



# PULS

Nachrichten der Stadtgemeinde Amstetten

## Ortsvorsteher Anton Geister im Portrait

Seite 37

- 10 AVB-Programm
- 13 Regionalmusikschule
- 30 Volkshochschule
- 36 Westrand
- 42 Treffpunkt Hausmening

## *Dynamische Wirtschaft*



9

Wirtschaft – ein zentrales Thema	Seite 4
Zukunftsakademie Mostviertel	Seite 6



13

## *Impulsive Kultur*

AVB	Seite 10
Kranzniederlegung Eisenreichdornach	Seite 12
Regionalmusikschule Amstetten	Seite 13
Kultursommer	Seite 16



16



19

## *Aktivierender Lebensraum*

MostRadeln	Seite 19
Doislaw erleben	Seite 23
Naturbad und Heidebad	Seite 24
Stadterneuerung Amstetten	Seite 26

## *Vielfältige Gesellschaft*

„Amstetten hilft – ICH bin dabei“	Seite 29
-----------------------------------	----------

## *Amtsinfos*

Portrait: Vzbgm. Markus Brandstetter	Seite 34
Portrait: Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler	Seite 35
Streetwork hautnah	Seite 36
Interview: OV U-H-N Anton Geister	Seite 37
Ostarrichi-Kaserne	Seite 40
TrinkWASSERtag	Seite 41
Treffpunkt U-H-N	Seite 42



46

Rechnungsabschluss 2019	Seite 44
Neues Rathaus Amstetten	Seite 46
Gratulationen	Seite 48
Problemstoffsammlung	Seite 50
Rathaus: Tag der offenen Tür	Seite 52

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion & Texterfassung: Stadtgemeinde Amstetten, 3300 Amstetten, Rathausstraße 1.  
 Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, www.queiser.at.  
 Fotos: inshot.at, Kommunikationsagentur Sengtschmid, Schwarz-König, IMK Werbung & Design, Philipp Monihart, z.Vfg.  
 Layout & Satz: Queiser GmbH, www.queiser.at / Werbeagentur artattack, www.attack.at  
 Die „Nachrichten der Stadtgemeinde Amstetten“ werden auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.  
 Verlags- und Herstellungsort: Amstetten, www.amstetten.at



## Bürgermeister- Interview



Anlässlich der zweiten AmPuls-Ausgabe 2020 hat die Redaktion Bürgermeister Christian Haberhauer zum Interview gebeten.

**Herr Bürgermeister, das erste Halbjahr 2020 ist schon wieder vorüber. Was sind die ersten Gedanken, die Ihnen durch den Kopf gehen, wenn Sie auf die letzten Wochen und Monate zurückblicken?**

Das erste Wort, das mir einfällt, ist „unglaublich“. Und zwar in mehrfacher Hinsicht. Da war am 26. Jänner das unglaubliche Vertrauen, das die Amstettner Bevölkerung bei der Gemeinderatswahl in mein Team und mich gesetzt hat. Nochmals DANKE dafür, wir werden damit sehr gewissenhaft für unsere Heimatstadt umgehen. Danach war da dieser unglaubliche Elan, mit dem wir in die neue Periode gestartet sind – voller Pläne und Ideen, unser Amstetten besser zu machen. Allerdings mussten wir unseren Fokus relativ rasch auf die Corona-Pandemie und ihre unglaublichen Auswirkungen legen.

**Welche Auswirkungen meinen Sie konkret?**

Ich hatte mir meinen Amtsantritt anders vorgestellt, als sofort das Krisenmanagement für die Stadt zu übernehmen. Das war eine große Herausforderung, denn so eine Situation hat es noch nie gegeben. Wir mussten uns um die Einhaltung der Maßnahmen der Regierung kümmern, die Auswirkungen auf die Stadtverwaltung organisieren, Vorgaben umsetzen und die Bevölkerung regelmäßig über den Stand der Dinge informieren. Vor allem galt es aber, die Menschen und ihre persönlichen Schicksale nicht aus den Augen zu verlieren.

**Das klingt sehr komplex.**

Ja, aber ich denke, wir haben es bis jetzt ganz gut hinbekommen. Mit „Amstetten hilft“ wurde innerhalb kürzester Zeit über alle Fraktionen hinweg eine schlagkräftige Hilfsaktion für besonders Bedürftige ins Leben gerufen. Denn es gab und gibt Notfälle, für die wir rasch Unterstützung organisieren müssen. An dieser Stelle danke ich allen Menschen in Amstetten, die mitgeholfen haben, dass wir diese Situation gemeinsam so gut bewältigt haben. Ich verzichte bewusst darauf, jemanden persönlich herauszuheben, denn im großen Kreis der Helfenden und Akteure würde ich sicher jemanden vergessen – daher an dieser Stelle ein herzliches DANKE an Sie alle!

**Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber: Stadtgemeinde Amstetten, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten.  
Unternehmensgegenstand: Herstellung eines Mitteilungsblatts der Stadtgemeinde Amstetten für die Bewohner.  
Beteiligungen keine, da kein Gewerbebetrieb, sondern öffentliche Körperschaft. Kein Geschäftsführer, kein Aufsichtsrat, keine Gesellschafter. Die Blattlinie verfolgt nur Mitteilungen an die Bevölkerung über die Arbeit der Gemeindeverwaltung, Mitteilungen von Vereinen im Gemeindegebiet und von öffentlichen Körperschaften.

**Wie geht es jetzt weiter?**

Es ist mir durchaus bewusst, dass die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen noch längere Zeit in der Wirtschaft und vielen anderen Bereichen unseres Lebens spürbar sein werden. Doch Schritt für Schritt kehrt Gott sei Dank in vielen Bereichen wieder Normalität ein und so schauen wir schon wieder sehr zuversichtlich nach vorne! Das bedeutet für mich, dass ich mich wieder verstärkt jenen Projekten zuwenden kann, die ich ursprünglich für dieses Frühjahr auf der Agenda hatte.

**An welche Themen denken Sie da konkret?**

Ein wichtiger Punkt ist, mir einen Überblick über den Status Quo in der Stadtgemeinde zu verschaffen. Hier ist der finanzielle Aspekt mit dem durch Corona verschobenen Kassasturz natürlich ein sehr wichtiger. Aber auch die Organisation der Verwaltung steht auf meiner To-Do-Liste. Ich habe alle Abteilungen und Betriebe besucht, um mich bei allen MitarbeiterInnen vorzustellen und eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. Wer mich kennt, weiß, dass ich ein guter Netzwerker bin und in allen Bereichen Zusammenarbeit suche. So gab es bereits – und wird es noch – Treffen mit Verantwortlichen aus vielen Bereichen geben, wie z.B. der Wirtschaft, dem Bildungswesen, aber auch der Freiwilligen Organisationen und der Vereine, um nur einige zu nennen.

**Und welche Projekte stehen nun an?**

Ganz vorne steht die Stadterneuerung Amstetten – kurz SAM genannt. Die Entwicklung der Innenstadt ist das zentrale Thema für zahlreiche Amstettnerinnen und Amstettner. Das wurde mir schon sehr oft persönlich mitgeteilt. Zu Beginn wird es auch gleich eine große Umfrage geben, die Sie online unter [sam.amstetten.at](http://sam.amstetten.at) oder in dieser Ausgabe von AmPuls finden. Ich lade Sie persönlich zur Mitarbeit ein – gestalten wir miteinander UNSER AMSTETTEN. Neben der Stadterneuerung arbeiten wir aber auch intensiv an der Umsetzung vieler anderer Projekte – zahlreiche Infos finden Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

**Herr Bürgermeister, vielen Dank für das Gespräch.**

Gestalten  
wir miteinander  
UNSER  
Amstetten



OV GR Mag. Manuel Scherscher, Bgm. Christian Haberhauer, Vzbgm. Dominic Hörlezeder, OV GR Anton Geister vor dem Bild der „Danner-Schottergrube“. Hier soll der neue Wirtschaftspark entstehen.

**Bürgermeister Christian Haberhauer hat am 22. Februar zu seiner ersten Pressekonferenz eingeladen. Kernthema war die „Wirtschaft“, die dem Bürgermeister ein wichtiges persönliches Anliegen ist.**

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder und den beiden Ortsvorstehern Mag. Manuel Scherscher und Anton Geister informierte der Ortschef über die aktuellen Planungen: Seit seinem Amtsantritt konnte Christian Haberhauer schon viele Gespräche mit den Verantwortungsträgern der Amstettner Wirtschaft führen. Die Corona-Krise hat fast alle Wirtschaftszweige vor noch nie da gewesene Herausforderungen gestellt. Die Langzeitauswirkungen sind auch von erfahrenen Unternehmen schwer einzuschätzen und stark branchenabhängig. Bürgermeister Haberhauer führt auch regelmäßige Gespräche

mit den Vertretern der Sozialpartner, um ein Gesamtbild der aktuellen Situation in der Stadtgemeinde Amstetten und der gesamten Region zu erhalten.

**Jetzt ist es wichtig, dass öffentliche Institutionen wie Länder und Gemeinden Wirtschaftsimpulse setzen**

*„Gerade jetzt ist es sehr wichtig, dass öffentliche Institutionen wie Länder und Gemeinden Wirtschaftsimpulse setzen. Auch die Kommunen sind stark von Einbrüchen der Wirtschaftszahlen betroffen; dennoch ist es sehr wichtig, mit der Umsetzung strukturerhaltender Projekte wichtige Impulse für die regionalen Wirtschaftstreibenden zu setzen“,* ist der Stadtchef überzeugt.

Die laufende Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Amstetten erfordert professionelle Strukturen. Um dies zu erreichen ist geplant, eine **Wirtschaftsservicestelle** in der Stadtgemeinde Amstetten zu installieren. Die wichtigsten Aufgaben sind die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für den gesamten Standort, die Begleitung der



Entwicklung der Wirtschaftsparks, Leerflächenmanagement, „Brownfield“-Management ebenso wie die Betreuung von Flächen und auch die Begleitung der Industrie bzw. interessierter Betriebe von der Einreichung bis zur Eröffnung.

Ein brandaktuelles Projekt, wurde bei dieser Pressekonferenz vorgestellt – der **Wirtschaftspark Mauer-Greinsfurth**. Auf dem Gebiet der ehemaligen „Dannergrube“ soll einerseits auf einer Gesamtfläche von 58 000 m<sup>2</sup> ein Wirtschaftspark entstehen, gleichzeitig sollen auf diesem Areal die Bauhöfe der Stadtgemeinde eine neue gemeinsame Heimat finden.

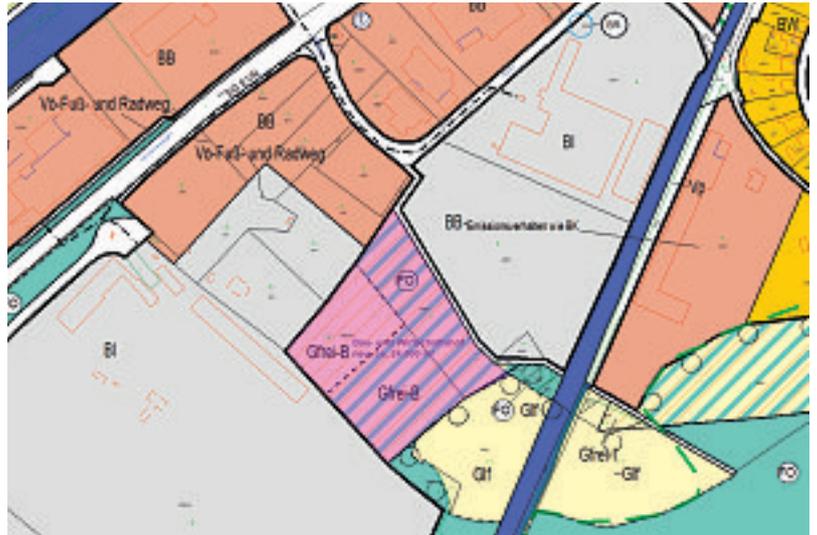
Die Nachfrage nach Gründen für gewerbliche oder industrielle Nutzung ist sehr hoch am Standort Amstetten. Dies gilt auch für den neuen Wirtschaftspark, es haben sich bereits zahlreiche Interessenten für dieses Gebiet angemeldet. Die große Nachfrage erfordert die Entwicklung innovativer Nutzungskonzepte, um den Flächenverbrauch zu reduzieren und so effizient wie möglich zu gestalten.

*„Die Entwicklung dieses Wirtschaftsparks ist eine große Bereicherung für den Ortsteil Mauer-Greinsfurth“*, freut sich Ortsvorsteher Mag. Manuel Scherschler über die wirtschaftliche Stärkung des Ortsteils.

Das Areal bietet auch eine Lösung für die Neupositionierung der Bauhöfe, die ja schon seit einiger Zeit diskutiert wird. Hier findet sich genug Platz für alle Bauhöfe der Stadtgemeinde, – auf einer Fläche von ca. 24 000 m<sup>2</sup> wird ein zentraler Bauhof entstehen, der zukünftig die Koordination der Bauhofleistungen erleichtern soll, sowohl im Bereich der MitarbeiterInnen als auch bei der Planung des Maschinen- und Materialeinsatzes. Durch die perfekte Verkehrsanbindung des Standorts ist eine optimale Erreichbarkeit aller Ortsteile gewährleistet.

Vizebürgermeister Dominic Hörzlezeder betonte, dass bei der Entwicklung des Wirtschaftsparks auch eine „grüne Handschrift“ spürbar werden wird. Bei der Errichtung des neuen Bauhofs soll großer Wert auf eine ökologische und energieneutrale Bauweise gelegt werden. Hörzlezeder stellt auch einen weiteren großen Mehrwert des neuen Areals in den Vordergrund: die Nähe zur Forstheide. In dem beliebten Naherholungsgebiet der Amstettner können sich die zukünftigen MitarbeiterInnen der Betriebe in unmittelbarer Nähe zur Arbeitsstätte in der beeindruckenden Naturlandschaft der Forstheide erholen.

Bürgermeister Christian Haberhauer gibt zum Abschluss der Pressekonferenz auch einen Einblick in weitere Projekte in Amstetten. Um zukünftig erfolgreich Wirtschaftsentwicklung umsetzen zu können, wird interkommunale Zusammenarbeit immer wichtiger. Amstetten ist ein begehrter Wirtschaftsstandort und kann nur weiter wachsen, wenn dies in Abstimmung mit den Umlandgemeinden erfolgt. So werden wichtige Projekte wie



zum Beispiel das Quartier A oder der geplante **Wirtschaftspark Amstetten Süd** bereits von Beginn an als interkommunale Wirtschaftsparks gemeinsam mit dem Land Niederösterreich entwickelt. *„Als urbanes Zentrum der Region übernimmt die Stadt Amstetten bei vielen regionalen Entwicklungsprojekten eine Führungsrolle, optimale Lösungen können langfristig aber nur in enger Abstimmung mit dem Land Niederösterreich und den Umlandgemeinden erreicht werden“*, ist Bürgermeister Haberhauer überzeugt.



**lernquadrat**

**Sommer-Intensivkurse**  
**10.08.-04.09.20**



**Stoff nachlernen und Wissenslücken schließen. Auch für Maturanten. Wochenweise buchbar.**

**LernQuadrat Amstetten**  
**Hauptplatz 25/ Graben 11**  
**Tel. 07472 - 62 024**  
**amstetten@lernquadrat.at**



# Turbo für die Karriere gewünscht?



## Stipendien für 3 Masterlehrgänge zu vergeben

**Die Zukunftsakademie Mostviertel und die NÖN vergeben gemeinsam je ein Teilstipendium für die Masterlehrgänge Produktions- und Technologiemanagement, Sales- und Innovationsmanagement sowie Agrar- und Technologiemanagement (Wert von € 7.110,- bis € 8.857,-).**

Teilnahmevoraussetzungen: In einem Motivationsschreiben legen Interessierte ihre Beweggründe zur Bewerbung und ihre Karriereziele dar und erhalten anschließend eine kurze Aufgabenstellung. Eine Jury wählt die besten KandidatInnen aus. Jeder, der die Kriterien zur Aufnahme in den Lehrgang erfüllt, kann sich für ein Teilstipendium bewerben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barabläse möglich. Ausbildungsstart: September 2020. Studienform: berufsbegleitend (Freitag+Samstag), 4 Semester. Studienorte: Amstetten, Wieselburg, Waidhofen a/d Ybbs, St.Pölten.

### **Masterlehrgang Produktions- und Technologiemanagement, MSc**

**Start: 11.9.2020** | Die TeilnehmerInnen erlernen das notwendige Fach- und Methodenwissen für alle Bereiche der industriellen Produktion und trainieren ihre sozialen Fähigkeiten. Durch die Kombination mit Technologiemanagement und dem Kompetenzerwerb in den Bereichen Wirtschaft und Unternehmensführung sind sie in der Lage, zukünftig für das Unternehmen relevante Technologien rechtzeitig zu erkennen und in bestehende Produktionsprozesse zu integrieren.

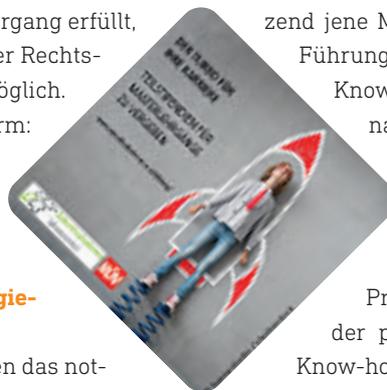
### **Masterlehrgang Sales- und Innovationsmanagement, MBA**

**Start: 11.9.2020** | Durch Fach- und Methodenwissen für Vertrieb und Verkauf in Kombination mit Entrepreneurship und Inno-

vationsmanagement wird das Wissen im Bereich Marktbedürfnisse und Technologieentwicklungen erweitert und vertieft. In Ergänzung mit einer klassischen Leadership-Ausbildung sind die AbsolventInnen nach dem Studium in der Lage, Führungsaufgaben zu übernehmen und erforderliche Veränderungs- und Optimierungsprozesse im Unternehmen gezielt zu steuern.

### **Masterlehrgang Agrar- und Technologiemanagement, MSc**

**Start: 25.09.2020** | Die Studierenden erhalten aktuelles Wissen zu allen relevanten Agrartechnologien und erwerben ergänzend jene Managementfähigkeiten, die sie als zukünftige Führungskraft brauchen. Neben agrartechnologischem Know-how versetzt das Modul „Technologiemanagement“ die TeilnehmerInnen in die Lage, selbständig neueste technologische Entwicklungen zu verfolgen und diese auf Relevanz für ihren Unternehmensbereich bewerten zu können. Wissen zu Qualitäts- und Projektmanagement wird ebenso vermittelt wie der praktische Einsatz von Führungswerkzeugen. Know-how zu wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen runden diese Managementausbildung ab.



### **Bewerbung**

Die Einreichfrist läuft noch bis **31.7.2020**. Alle Infos zu den Teilstipendien und den Lehrgängen unter [www.zukunftsakademie.or.at/bildung](http://www.zukunftsakademie.or.at/bildung)



## **summercamp-4-kids 2020**

### **Standort Amstetten fixiert**

Im Rahmen der Initiative T4T | tools for talents zur naturwissenschaftlichen Förderung des Nachwuchses wird auch in diesem Sommer das summercamp-4-kids am Standort Amstetten stattfinden. Die Kinder lernen gemeinsam verschiedene Wirkprinzipien der Chemie und Physik anhand spannender Experimente zu verstehen und werden an Tag 2 selbst zu Physikern.

### **Termin: 24. und 25.8.2020 (Remise)**

Alle Infos und weitere Standorte + Anmeldung unter: <https://www.zukunftsakademie.or.at/summer-camp/standort-amstetten/>



**LANDES  
GESUNDHEITS  
AGENTUR**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.



## Wo helfende Hände zusammenhalten. Ein Leben lang.

**Die beste Gesundheitsversorgung für Niederösterreich.** Die NÖ Landesgesundheitsagentur bietet Gesundheit und Pflege aus einer Hand, vereint Kliniken und Pflegezentren unter einem Dach. Das ist einzigartig in Europa. Gerade die letzten Wochen haben bewiesen, wie richtig die Zusammenlegung ist. Jetzt geht es darum, in die Zukunft zu investieren. Für eine sichere und moderne Gesundheitsversorgung.

Eine entgeltliche Einschaltung der NÖ LGA



gesund und gepflegt



m\_einlebenlang

[www.noelga.at](http://www.noelga.at)



Das expert-Team von links: Daniela Nening, Herbert Rücklinger, Nadine Ebner, Christine Hora, Armin Wadl, Johannes Atzenhofer, Marion Großsteiner, Patrick Großsteiner und Josef Kneil, Geschäftsführer expert STADTwerke Amstetten

# Abschied und Neustart

**Das expert STADTwerke Amstetten Elektrofachgeschäft hat nach der Corona-Krise seine Pforten wieder geöffnet. Ein bekanntes Gesicht wird zukünftig jedoch fehlen: Geschäftsstellenleiter Johannes Atzenhofer tritt mit 1.8.2020 seinen Ruhestand an.**

Johannes („Hannes“, „Atzi“) Atzenhofer war seit 1. August 1973 bei den Stadtwerken beschäftigt und absolvierte hier bereits seine Lehre zum Einzelhandelskaufmann. Nach zahlreichen Jahren als Berater für TV-, Hi-Fi- und Haushaltsgeräte wurde er am 1. März 1996 zum Verkaufsstellenleiter-Stellvertreter ernannt. Am 1. Jänner 2002 übernahm Johannes Atzenhofer dann die Leitung des Elektrofachgeschäfts, das zu dieser Zeit noch der EP-Gruppe angehörte.

Als Allrounder in der Welt der Elektrogeräte kannte und kennt Johannes Atzenhofer bis heute jede Marke und jedes Gerät, und sei es noch so selten. War ein Gerät defekt, tüftelte er so lange, bis eine Lösung gefunden war.

Der Kontakt zu den Menschen war dem Berater mit Leib und Seele besonders wichtig. Mit seinem offenen Wesen, seinem Humor und seinem Wissen war er sowohl im Team als auch bei den Kunden sehr geschätzt.

Johannes Atzenhofer kann auf eine erfreuliche Entwicklung „seines“ Stadtwerke-Geschäfts zurückblicken: Nach mehreren Umbauten in den Jahren 1978, 1994 und 2012 sowie der Zugehörigkeit zu verschiedenen Einkaufsgemeinschaften (Elek-

tronik 2000, EP, seit 2012 expert) präsentiert sich das expert-Elektrofachgeschäft heute als moderner Betrieb mit 6 MitarbeiterInnen (davon 2 Lehrlinge) und 2 Servicetechnikern.

Mit dem Abschied von Johannes Atzenhofer formiert sich das expert-Beratungsteam neu: Die Agenden des Geschäftsstellenleiters übernimmt – mit viel Engagement – Armin Wadl, mit Christine Hora als seine charmante Stellvertreterin. Marion Großsteiner, Elias Gintentreiter und Nadine Ebner sind weiterhin mit Einsatz und Freude für die Kunden da und auch Daniela Nening ist nach Ende ihrer Karenzzeit wieder ins Elektrofachgeschäft zurückgekehrt. Die beiden Servicetechniker Herbert Rücklinger und Patrick Großsteiner vervollständigen das Team. Aber welche Ziele setzt sich Armin Wadl? *„Wir wollen die Serviceleistungen für unsere Kunden noch weiter verbessern. Daher haben wir ein „Fühl-dich-wohl-Paket“ zusammengestellt, mit dem wir unsere Stammkunden begeistern, aber auch unsere neuen und jungen Kunden überzeugen wollen. Das bedeutet: „Top Beratung beim Einkauf, aber auch wenn sich bei der Nutzung des Geräts noch Fragen stellen, helfen wir gerne“*, erklärt der neue Geschäftsstellenleiter.

*„Ein großer Dank gilt dem langjährigen Geschäftsstellenleiter, Johannes Atzenhofer, für seinen Einsatz und sein Engagement. Viel Erfolg und Schaffenskraft wünsche ich dem neuen Geschäftsstellenleiter, Armin Wadl. Sein unternehmerisches Geschick und zukunftsorientierte Weitsicht sichert die innerstädtische Nahversorgung“*, so der für die Stadtwerke zuständige Stadtrat, Heinz Ettlinger.

SCHNUPPERLEHRE 2020/2021  
Elektroinstallationstechnik

HAB DEN RICHTIGEN RIECHER!



JETZT ANMELDEN!

07472/609-713  
stadtwerke@amstetten.at





# Donaubestattung

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, seinen letzten Weg auf seine individuelle Art und Weise zu gestalten. Zu den bereits bekannten Varianten der Erd-, Feuer- und Baumbestattung kommt nun auch noch die „Fluss-Bestattung“ in der Donau hinzu, die Ende 2019 ins Leben gerufen und im Mai 2020 erstmals in Ardagger durchgeführt wurde.

„Das Wasser ist der Ursprung von allem“, sagte schon ca. 600 Jahre vor Chr. der griechische Philosoph und Mathematiker Thales von Milet. Menschen, die sich dem Element Wasser besonders verbunden fühlen, haben oftmals den Wunsch, dort auch ihre letzte Ruhestätte zu finden. Nach dem Motto „Wie der Anfang, so das Ende“ lässt sich damit der Lebenskreis in Harmonie schließen.

Mit der Donaubestattung kann diesem Wunsch jetzt auch in der Nähe von Amstetten nachgekommen werden. Dabei wird die Asche des Verstorbenen in einer feierlichen Zeremonie bei Ardagger in der Donau beigesetzt. Ein tröstlicher Gedanke auch für viele Hinterbliebenen, wenn man die letzte Ruhestätte eines lieben Verstorbenen nicht auf einem entfernten Friedhof, sondern an jedem Ufer der Donau aufsuchen kann.

„Die Urne besteht aus einem wasserlöslichen Material, somit bleiben keine belastenden Rückstände im Wasser zurück“, erklärt Petra Kustrin, Trauerbegleiterin bei Bestattung Tempora.

Das Zeremoniell wird nach individuellen Wünschen gestaltet, bei dem das Bestattungsteam und die Crew der „Sea Ray“ für eine pietätvolle Abwicklung sorgen.

Wem der Gedanke an eine Donaubestattung gefällt, kann diese schon zu Lebzeiten im Rahmen eines Vorsorgegesprächs festlegen.



**Ansprechpartnerin:**

Bestattung Tempora  
Ybbstraße 1, 3300 Amstetten

**Petra Kustrin**  
07472/609-7018

Dietmar Mach,  
Max Mayerhofer,  
Gerald Horak mit  
Trauerbegleiterin  
Petra Kustrin  
(Bestattung Tempora)

**Café mit Herz.**



**Café Exel**



**Hauptplatz Amstetten**

**Benefizkonzert** für das **Rote Kreuz Amstetten**

More than 30 Years Viktor Gernot Music live with His Best Friends



**Viktor Gernot**  
& HIS BEST FRIENDS  
Anniversary Tour

Bereits gekaufte Karten behalten Gültigkeit!

**Neuer Termin: Sa, 15. Mai 2021 19.30 Uhr**  
**Johann Pölz - Halle Amstetten**

Kartenverkauf: Kultur- & Tourismusbüro, Rathaushof Amstetten, Tel. 07472/601-454, [www.avb.amstetten.at](http://www.avb.amstetten.at)

Amstettner Veranstaltungsbetriebe GmbH, Stadionsstraße 12, 3300 Amstetten





## JOHANN-PÖLZ-HALLE Veranstaltungen

Mit einem Mix aus Veranstaltungen, die Corona-bedingt vom Frühjahr in den Herbst verschoben werden mussten, und solchen, die „neu“ für 2020/21 gebucht wurden, startet die Johann-Pözl-Halle in die kommende Saison. Wir freuen uns – gemeinsam mit Ihnen – auf unterhaltsame Abende!

Karten:



Kultur- & Tourismusbüro  
Amstetten



**Kartenreservierung**  
07472/601-454



[www.avb.amstetten.at](http://www.avb.amstetten.at)

23.09.  
Mi. | 19.30

### Rebekka Bakken Things You Leave Behind



Foto: © Andreas. H. Bitesnich

Mit ihrer einmaligen Stimme und ihrem persönlichen Songwriting hat sich Rebekka Bakken, außergewöhnliche Sängerin aus Norwegen, eine treue und breite Fangemeinde geschaffen. Ihr im letzten Herbst erschienenes Album *Things You Leave Behind* präsentiert sie als gereifte Sängerin und Songwriterin. Dabei ist die Musik wie ihre Texte: ehrlich, ungeschminkt direkt, analog eingespielt von ihrer Band. Musik, die man lange und immer wieder hören will.

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten | Ersatztermin für 13.3.2020

**Preise:** € 36,00 - 48,00

24.09.  
Do. | 19.30

### Der Verschwender Zaubermärchen nach Ferdinand Raimund



Foto: © Peter Reichert

*Das Schicksal setzt den Hobel an und hobelt alle gleich* ist eine berühmte Zeile aus dem Hobellied des Dieners Valentin in Raimunds „Verschwender“. Die Uraufführung fand 1834 im Theater in der Josefstadt statt. Das Stück – Raimunds letztes – ist u.a. durch das Hobellied bekannt geworden. Einige der bekanntesten österreichischen Schauspieler schlüpften in die Rolle des Dieners, unter ihnen Alexander Girardi, Paul Hörbiger, Attila Hörbiger, Josef Meinrad oder Otto Schenk.

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten | Ersatztermin für 25.3.2020

**Preise:** € 30,00 - 40,00

25.09.  
Fr. | 19.30

### Vierkanter PREMIERE: BLACK OUTsch - A-cappellypse now!



Foto: © Vierkanter

*BLACK OUTsch! A-cappellypse-wow!* Das schreit nach Herausforderung! Und genau diese suchen die Vierkanter immer wieder und nehmen es sogar im Homeoffice mit elektrisierenden Zeiten auf – sofern es halt kein BLACK OUTsch gibt! So groß oder klein können die Themen gar nicht sein, dass sie nicht von *Martin Pfeiffer*, *Alois* und *Leo Röcklinger* und *Stefan Rußmayr* in ein ausgefeiltes a cappella-Konzertpackage verpackt werden.

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten

**Preise:** € 20,00 - 26,00

30.09.  
Mi. | 19.30

### Markus Hauptmann feat. Martin Mader



Foto: © Johannes Brunnbauer

#### „Ein echter Lehrer geht nicht unter“

Als Gott den Lehrer schuf, meinte er es gut. Darum sind Lehrer grundoptimistische Menschen. Lehrer glauben ja, dass sich in der Bildung alles zum Besseren wendet – sie glauben aber auch, dass das Ozonloch um 18.00 Uhr schließt ...

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten | Ersatztermin für 26.3.2020

**Preise:** € 18,00 - 24,00



07.10.  
Mi. | 19.30

## Insieme - La Notte Italiana Italo-Pop nonstop



Foto: © Andreas Müller

*Christian Deix, Monika Ballwein, der mexikanische Tenor René Velázquez und Erik Arno* präsentieren Italo-Pop nonstop. Von *Volare* bis *Azzurro*. Von *Insieme* bis *Gloria*. Von *Piccola e fragile* bis *Gente di mare*. Von *Buona domenica* bis *Ti amo*. Von *Maledetta primavera* bis *Nessun dorma*. So einzigartig wie das italienische Lebensgefühl!

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten

**Preise:** € 25,00 - 31,00

08.10.  
Do. | 19.30

## Harri Stojka Express Harri Stojka rockt den Jazz



Foto: © Sabine Hauswirth

*Harri Stojka* feiert sein 50-jähriges Bühnenjubiläum und nimmt sein Publikum mit auf eine virtuose Zeitreise, die Genre-Grenzen bricht und Musikliebhaber ebenso wie Musikkenner in ihren Bann zieht. Seine erste Rockjazz-Produktion „*off the bone*“ erschien 1980. Jetzt, 40 Jahre später, beweist der Künstler, wie intensiv und superb ein musikalischer Ausflug „zurück in die Zukunft“ sein kann.

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten

**Preise:** € 23,00 - 29,00

22.10.  
Do. | 19.30

## Lainer & Putscher WurstSalat



Foto: © Jan Frankl

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um *Günther Lainer* handelt, den Menschgewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um *Christian Putscher*, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache spannend.

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten

**Preise:** € 21,00 - 29,00

19.11.  
Do. | 19.30

## Peter Cornelius SOLO



Foto: © Lukas Beck

Der Künstler, ein einzelner Thonet-Sessel, eine Gibson-Akustikgitarre. Alles völlig reduziert, und dieses gewisse Weniger ist mehr – reduce to the max! Konzentriert aufs Wesentliche – das sind die Songs im Zusammenspiel mit dem Klang einer einzigen Gitarre, die *Peter Cornelius* während seines nahezu zweistündigen Konzerts spielt. SOLO - ein einzigartiges Konzerterlebnis!

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten

**Preise:** € 40,00 - 49,00

20.11.  
Fr. | 19.30

## Schiffkowitz & Schirmer Beethoven meets Fürstenfeld



Foto: © Sabine Hauswirth

Die beiden haben Austropop und Klassik vereint und werden dafür vom Publikum gefeiert. *Schiffkowitz* hat mit STS österreichische Popgeschichte geschrieben, „*Fürstenfeld*“ ist sein Meisterwerk. Aber wie klingen die Hits von STS und Schiffkowitz, wenn sie von einem der international erfolgreichsten Klassik-Aushängeschilder des Landes, *Markus Schirmer*, am Klavier interpretiert werden?

**Ort:** Johann-Pözl-Halle Amstetten

**Preise:** € 25,00 - 31,00



# Kranzniederlegung in Eisenreichdornach

GR Harald Wiesauer,  
LAbg a.D. Helmut Edelmayr, Vzbgm.  
Mag. Gerhard Riegler,  
Bgm. Christian Haberhauer,  
StR Stefan Jandl, Pfarrer  
P. Mag. Hans Schwarzl,  
GR Andreas Gruber,  
StADir. Mag. Beatrix Lehner

**In Erinnerung an das KZ-Außenlager Amstetten und zum Gedenken an die zivilen Opfer der Stadt legten Bürgermeister Christian Haberhauer und Kulturstadtrat Stefan Jandl, im Beisein von LAbg. a. D. Helmut Edelmayr, Vertreter des Mauthausenkomitees Österreich, am 8. Mai beim Bildstock in Eisenreichdornach einen Kranz nieder.**

*„Seit mehr als 40 Jahren gedenken wir in Eisenreichdornach beim Bildstöckl der Opfer des NS-Regimes und jener Menschen, die, wenige Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs, hier den Tod fanden. Die besondere Situation heuer erlaubt es uns leider nicht, diesen Tag, wie sonst üblich, gemeinsam mit unseren langjährigen Gästen aus Belgien, den Amstettner Schülerinnen und Schülern bzw. der Bevölkerung zu begehen“,* so Bgm. Haberhauer.

Am 20. März 1945 kamen im Wald in Eisenreichdornach mindestens 34 weibliche Häftlinge des KZ-Außenlagers Mauthausen bei einem alliierten Bombenangriff ums Leben, auch in den Wochen danach erlag eine noch unbekannte Anzahl an Frauen ihren Verletzungen.

*„Die Gräueltaten des NS-Regimes dürfen nie vergessen werden. Es liegt an uns, die Erinnerung daran hochzuhalten und der zahlreichen Verstorbenen zu gedenken“,* unterstrich Bürgermeis-



**„Wir müssen unsere Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Menschenrechte hochhalten. Gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit werden wir entschieden auftreten.“**

ter Christian Haberhauer im Rahmen der Kranzniederlegung dabei auch die Verantwortung Österreichs.

*„Es ist wichtig, der Opfer zu gedenken“,* betonte auch Stadtrat Stefan Jandl und mahnte zur Wachsamkeit.

## Kontakt



Kulturelle Angelegenheiten & Tourismus, Rathaus Hof Amstetten



Mag. Elke Strauß  
07472/601-346  
e.strauss@amstetten.at  
www.amstetten.at





# Großes Angebot Große Herausforderungen

**Musikschule  
AMSTETTEN**

**Als eine der wichtigsten außerschulischen Bildungseinrichtungen erfreut sich die Regionalmusikschule Amstetten großer Beliebtheit. Von 35 top ausgebildeten Lehrenden werden aktuell rund 750 SchülerInnen in 32 unterschiedlichen Fächern unterrichtet.**

Dabei reicht die Palette von nahezu allen beliebten Instrumenten, Stimmbildung und Gesang über Tanz und die elementaren Fächer bis hin zu den immer wieder gefragten Mangelinstrumenten. *„Als Regionalmusikschule können wir meistens den Wunsch unserer SchülerInnen nach dem Lieblingsfach erfüllen, aktuell zum Beispiel auch Harfe und in Zukunft Kindertuba, deren Ankauf vom Land NÖ dankenswerterweise unterstützt wurde. Und für die Kleinsten gibt es einführenden Musikunterricht mit viel Spiel und Spaß“*, freut sich Musikschuldirektor Mag. Markus Baumann über das große Angebot.

Zusätzlich können die SchülerInnen noch eine Vielzahl kostenloser Ergänzungsfächer belegen: diverse Orchester, Kinderorchester, Kammermusik, Bläserensemble, Big Band oder verschiedene Pop Bands, Musikkunde und vieles mehr. Für den Unterrichtsstart muss auch nicht immer sofort ein Instrument angekauft werden, in der Musikschule stehen viele Leihinstrumente zur Verfügung.

## Sieben Standorte – rasch erreicht

Um für die Eltern und SchülerInnen einen kurzen Anfahrtsweg zu ermöglichen, findet der Unterricht an sieben verschiedenen Standorten statt: Haus der Musik (Stefan-Fadinger-Straße 21, Amstetten), Schloss Ulmerfeld, Volksschule Hausmening, NMS Hausmening, NMS Mauer, Musikheim Öhling und Musikstudio Eder (Neuhofner Straße 1, Ulmerfeld). *„Es ist uns wichtig, auch in diesem Bereich den Eltern, soweit es möglich ist, entgegenzukommen und in den Ortsteilen vie-*

*le Fächer anzubieten“*, betont Kulturstadtrat Stefan Jandl den Service der Nebenstandorte.

## Herausforderungen und soziale Aspekte

Auch in finanzieller Hinsicht ist die Stadt als Schulerhalterin bestrebt, viele SchülerInnen durch eine musikalische Ausbildung zu fördern. Daher wird das Schulgeld möglichst niedrig gehalten und zusätzlich eine einkommensabhängige Schulgeldermäßigung gewährt. Der Betrieb der Musikschule kostet der Stadt rund € 1.400.000, davon werden rund 31% von Land NÖ gefördert und rund 24 % durch das Schulgeld beglichen. *„Ich bedanke mich für die jährliche Förderung beim Land NÖ sehr herzlich. Aber mein größter Dank gilt den Eltern der MusikschülerInnen. Denn ohne ihr Verständnis, ihre Unterstützung und nicht zuletzt den finanziellen Beitrag wäre der Musikschulbetrieb nicht machbar. Und auch wenn wir gemeinsam immer wieder vor große Herausforderungen wie zum Beispiel das Corona-bedingte „distance learning“ gestellt werden, so hoffe ich, dass wir im kommenden Schuljahr wieder gemeinsam durchstarten werden“*, bedankt sich Bürgermeister Christian Haberhauer bei den Eltern für ihren Beitrag.

An einer sinnvollen Umsetzung der Corona-bedingten vorgeschriebenen Maßnahmen wird übrigens intensiv gearbeitet, damit im Herbst wieder alle SchülerInnen alle Fächer im Präsenzunterricht genießen können.

## Anfragen/Anmeldungen



Regionalmusikschule Amstetten | Haus der Musik  
Stefan-Fadinger-Straße 21, 3300 Amstetten



**Sekretariat**

07472/601-6325



[m.steinkellner@amstetten.at](mailto:m.steinkellner@amstetten.at)

[www.amstetten.at/Bildung/Musikschule](http://www.amstetten.at/Bildung/Musikschule)

Dir. Mag. Markus Baumann, Stadtrat Stefan Jandl und Leiterin der Kulturabteilung, Mag. Elke Strauß

Foto: © Stadtgemeinde Amstetten





Fotoinfo: Aufnahme entstand vor Corona!

# Erfolg bei prima la musica



**Prima la musica, der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb, fand auf Landesebene in Niederösterreich von 3. bis 8. März 2020 im Festspielhaus St. Pölten statt. Unter den zahlreichen Teilnehmern war auch die Regionalmusikschule Amstetten wieder stark vertreten.**

Bürgermeister Christian Haberhauer freut sich über den Erfolg seiner Musikschülerinnen: *„Prima la musica ist der bedeutendste Wettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker. Da freut es mich ganz besonders, wenn unsere Schülerinnen gleich in vier verschiedenen Altersgruppen erfolgreich sind.“*

Als jüngste Teilnehmerin der Amstettner Musikschule erbrachte Elisabeth Desjatkin (Klasse Markus Baumann, Klavierbegleitung Jozsef Kollar) auf der Violine grandiose Leistungen. Sie wurde in der Altersgruppe B dafür mit einem 1. Preis mit Auszeichnung gewürdigt.

Ebenfalls einem 1. Preis entspricht das Prädikat Silber (mit sehr gutem Erfolg teilgenommen), welches die Sängerin Madita Gugler (Klasse Bernadette Schartner, Klavierbegleitung Jozsef Kollar) in der Altersgruppe IV Plus erreichte. In dieser anspruchsvollen Wertungskategorie finden sich vor allem Schülerinnen

und Schüler wieder, die ein Studium oder einen künstlerischen Beruf anstreben.

Antonia Gugler (Klasse Gabriele Maderthaler) war im Fagott-Trio erfolgreich. Ihre tolle Zusammenarbeit mit Schülerinnen der Musikschule Ybbsfeld und der Ostarrichi-Musikschule wurde in der Altersgruppe II mit dem 2. Preis ausgezeichnet.

Und einen sehr guten 3. Platz erspielte Anna Desjatkin (Klasse Markus Baumann, Klavierbegleitung Jozsef Kollar) in der Altersgruppe 1 auf der Violine.

Bürgermeister Haberhauer ließ es sich nicht nehmen, den Musikerinnen persönlich sehr herzlich zu gratulieren, denn er weiß aus eigener Erfahrung beim seinerzeitigen Gitarrenunterricht, wie viel Einsatz, Fleiß und Disziplin nötig sind, um solch hervorragende Leistungen abrufen zu können.

## Anfragen/Anmeldungen



Regionalmusikschule Amstetten | Haus der Musik  
Stefan-Fadinger-Straße 21, 3300 Amstetten

**Sekretariat**  
07472/601-6325  
m.steinkellner@amstetten.at  
www.amstetten.at/Bildung/Musikschule



**O ANMELDUNG: ab Schuljahr 2020/21**

**O ABMELDUNG:**

Datum der Anmeldung:	Datum:
Unterrichtsbeginn:	Grund:

Kind     Schüler/in     Student/in     Lehrling     Erwachsene/r  
 auswärtige Wohngemeinde (**erhöhtes Schulgeld**)

<b>SCHÜLER/IN:</b>	Geschlecht: <input type="radio"/> m <input type="radio"/> w	Geburtsdatum: _____
Familienname:		Vorname:
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		Tel. Nr.:

<b>ELTERN / GESETZL. VERTRETER/IN:</b>	
Familienname:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	E-Mail:
PLZ, Ort:	Tel. Nr.: <small>Stundenentfall wird durch SMS oder E-Mail bekannt gegeben!</small>

<b>Zahlweise:</b>	<b>UNTERRICHTSFACH:</b> _____
<input type="radio"/> <u>Zahlschein</u> – halbjährlich (je Semester im Voraus)	<b>LEHRER/IN:</b> _____
<input type="radio"/> <u>Bankeinzug</u> – monatlich	<b>GEWÜNSCHTE UNTERRICHTSEINHEIT:</b> _____
<u>Unterfertigung der Einzugsermächtigung umseitig!</u>	(nach Verfügbarkeit)

<b>LEIHINSTRUMENT</b> der Musikschule in Verwendung: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wird von der Schule ausgefüllt!</b> Verrechnete Unterrichtseinheit: <b>EDV.Nr.:</b>
---	--

Die Anmeldung ist für mindestens ein Schuljahr bindend. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt nicht als Austritt!

**Ein Austritt kann nur am Ende des Schuljahres mit schriftlicher Abmeldung bis 31.05. erfolgen!**  
**Ansonsten gilt die Anmeldung automatisch für das darauffolgende Schuljahr als verbindlich (kostenpflichtig)!**

**Der Schultarif wird jährlich angepasst!**

**Ab dem 18. Lebensjahr gilt der Erwachsenentarif – der Schülertarif ist bei Vorlage von Schulbesuchsbestätigung, Lehrlingsnachweis oder Studienbestätigung möglich! Der Nachweis für den Schülertarif ist jährlich erforderlich, Studienbestätigung je Semester!**

Als Erziehungsberechtigte(r)/Eigenberechtigte(r)/Zahlungspflichtige(r) bestätige ich den Erhalt der Information gem. Artikel 13 DSGVO, stimme der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Angaben in der Einwilligungsinformation Punkt 2 zu und nehme das Statut und die Schulordnung der Regionalmusikschule Amstetten zur Kenntnis

- Ja    Nein   Als Erziehungsberechtigte(r) / Eigenberechtigte(r) stimme ich zu, dass Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen von Schulveranstaltungen, Wettbewerben o. ä. gemäß Angaben in der Einwilligungsinformation Pkt. 3 veröffentlicht werden dürfen. \*
- Ja    Nein   Die personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Instrument) meines Kindes bzw. von mir als eigenberechtigte Schülerin/eigenberechtigten Schüler dürfen zur Erfüllung des kulturellen Auftrages an die örtlichen Musikvereine (MV Amstetten, MV Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth, MV Mauer-Öhling,) weitergegeben werden. \*
- Ja    Nein   Als Erziehungsberechtigte(r)/ Eigenberechtigte(r) stimme ich der Zusendung eines Newsletter zu. \*

\* Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO).

.....  
**Unterschrift - Anmeldung**

.....  
**Unterschrift - Abmeldung**

Regionalmusikschule Amstetten, Stefan-Fadinger-Straße 21, 3300 Amstetten  
 Stadtamt der Stadtgemeinde Amstetten: Kultur – und Tourismusbüro, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten  
 Tel. Nr.: 07472/601-246, Mail: [musikschule@amstetten.at](mailto:musikschule@amstetten.at), [www.amstetten.at](http://www.amstetten.at)





Fotos: © inShot

Kultur-Highlights in Amstetten 2020

# „5er Session“

## Tollen Bands und coole Locations in allen Ortsteilen

**Das Programm der „5er Session“, mit der die Kulturabteilung mit Unterstützung der Stadtmarketing Amstetten GesmbH an fünf aufeinanderfolgenden Mittwochen in 5 unterschiedlichen Locations 5 Konzerte mit 5 verschiedenen Bands in den Kultursommer startet, nimmt Formen an.**

Kulturstadtrat Stefan Jandl zeigt sich begeistert: *„Coronabedingt mussten wir unsere Pläne bereits mehrmals abändern. Daher freut es mich jetzt enorm, als ersten Teil unseres Kultur-Sommerprogramms mit der 5er Session eine coole Veranstaltungsreihe umsetzen zu können, bei der alle Ortsteile eingebunden sind.“*

So konnte für die Auftaktveranstaltung am **8. Juli** in der **Remise** die **„Wauxl Böhmische“** gewonnen werden. Die 16 Mitglieder haben allesamt ihre Wurzeln in der Blasmusik. Das Repertoire der dynamisch, frechen Partie umfasst aber nicht nur Traditionsstücke der Blasmusikliteratur, sondern viele Hits der neuen Popkultur.

Am **15. Juli** werden **„Hi4“** mit Helene Irauschek (Vocal, Saxophone, Flute), Florian Stieglbauer (Piano), Andreas Reisinger (E-Bass) und Andreas Mayrhofer (Drums) in der **WestSideCity in Greinsfurth** Modern Pop zum Besten geben. Dabei werden die vier Vollblut-Musiker das Publikum mit Leidenschaft, Charme und musikalischer Kreativität in ihren Bann ziehen. Erfrischend vielseitig mit musikalischem Humor gewürzt - ein unverwechselbares Hörerlebnis.

Mit Indie-, Folk- und Jazz-Klängen werden **„Cherry and the Cake“** am **22. Juli** das **MozArt** verzaubern. Ulrich Huber (Vocals, Guitar) und Sophie Diridl (vocals, piano) holen sich hierfür

Unterstützung von Simon Schnirzer (accordion), Dominic Mayerhofer (drums) und Michael Stöger (bass). Im Gepäck haben sie handgemachte Songs, dargeboten von kraftvollen Stimmen auf Englisch und Mundart. Melancholie trifft auf Leichtigkeit.

Am **29. Juli** überzeugen **„mosTones“** mit Mundart-Austropop im wunderbaren Ambiente **des Schlosshofs in Ulmerfeld**. Denn der akustische Dialektsound von Andi Göstl (Gesang, Gitarre, Mundharmonika, Ukulele, Didgeridoo), Wolfgang Buxhofer (Bassgitarre) und Max Treitler (Schlagzeug, Percussion) ist ein unverwechselbarer und einzigartiger Mix aus internationalen Rhythmen, verfeinert mit heimatlichen Texten und einem Schuss Ironie.

Und funkigen Jazz mit Anklängen von Rhythm&Blues vom Feinsten wird die Abschlussveranstaltung am **5. August** bei einem Open Air im **GenussBauernhof Distelberger** bieten, wenn die Formation **„J@zz.at“** mit Johnny Leonhartsberger (Sax), Herbert Schedlmayer (Piano), Franz Griesler (Bass), Klaus Zalud (Drums) und Simon Plötzeneder (Trompete) ein Tribut to Cannonball Adderley zum Besten gibt.

Auf tolle Abende mit grandiosen Musikerinnen und Musikern voller Stilbrüche darf man also gespannt sein. Karten sollte man sich aber sofort sichern, denn die Plätze sind Corona-bedingt begrenzt.

**Beginn:** jeweils 19:30 Uhr  
**Eintritt:** VVK € 10,00, AK € 13 | ermäßigt VVK € 5,00, AK € 8,00

**Karten und nähere Infos:**  
Kultur- und Tourismusbüro Amstetten,  
07472/601-454 oder info@amstetten.at.



„Silent Cinema“-Open-Air-Tour 2020 in Amstetten

# Kino im Park meets Silent Cinema

**Kino im Park meets Silent Cinema. Am Freitag, 24. Juli, verwandelt die Kulturabteilung der Stadt Amstetten mit Unterstützung der Stadtmarketing Amstetten GesmbH den Edla-Park in Amstetten wieder zum Freiluft-Kino, denn die „Silent Cinema“-Open-Air-Tour 2020 wird auch in Amstetten halten.**

Dabei können sich die BesucherInnen auf mehrsprachiges Kino unter den Sternen freuen, denn jeder Gast bekommt einen eigenen Kopfhörer für das individuell-perfekte Klangerlebnis und für den einzigartigen Zweikanalton. Entweder deutsche Vertonung oder Originalton – die Entscheidung bleibt den BesucherInnen selbst überlassen.

Kulturstadtrat Stefan Jandl ist sichtlich erfreut: *„In einem der schönsten Parks von Amstetten Open-Air-Kino genießen zu können, ist an sich schon eine großartige Sache! Wenn es sich dann aber noch um eine Station bei Österreichs größter Sommerkino-Tour handelt, ist das etwas ganz Besonderes.“*

**Und welcher Film wird gespielt?** Diese Entscheidung liegt auch hier ganz allein beim Publikum. Bis 10 Tage vor dem Event be-

steht die Möglichkeit, auf der Silent-Cinema-Website für den jeweiligen Film-Favoriten abzustimmen: angefangen von Pulp Fiction, einem Tarantino-Klassiker, über Bohemian Rhapsody, dem stimmungswaltigen Film-Epos über die Entstehungsgeschichte der Band Queen bis hin zur Neuauflage von König der Löwen und schlussendlich Parasite, der südkoreanischen Gesellschaftssatire, welche den Oscar für den besten Film des Jahres 2019 eingeheimst hat.

Für eine fixe Sitzplatzreservierung und somit für den entsprechenden Sicherheitsabstand vor Ort wird durch den Online-Ticketvorverkauf gesorgt.

## Infos



**Wann & Wo:** Freitag, 24. Juli, im Edla-Park Amstetten

**Einlass & Kopfhörerausgabe:** ab 19:15 Uhr

**Filmstart:** 20:45 Uhr

**Eintritt:** € 7,-

**Film-Voting & Ticketverkauf unter:**  
[silentcinema.at/event/24-07-amstetten-edlapark/](https://silentcinema.at/event/24-07-amstetten-edlapark/)

**Ersatztermin:** DI, 28. Juli – selbe Zeit, selber Ort



Geschäftsführer  
 Stadtmarketing  
 Amstetten Georg  
 Trimmel, Kulturstadtrat  
 Stefan Jandl, Leiterin  
 der Kulturabteilung  
 Elke Strauß



Kinderhilfelauf 2020

# Laufen für den guten Zweck

So lautet auch heuer wieder das Motto des 4. Kinderhilfelaufs, der am 3. und 4. Oktober über die Bühne gehen wird. Lafevents und Sportgroßveranstaltungen fielen ja bisher dem Corona-Virus zum Opfer. Das Organisationssteam rund um Reinhard Gruber ist aber zuversichtlich, dass der Kinderhilfelauf stattfinden kann.

„Wir arbeiten mit Hochdruck an den Vorbereitungen“, so Gruber, immerhin muss einiges koordiniert werden. Bei einem Arbeitsgespräch mit Vertretern der Stadt und des Hilde-Umdasch-Hauses wurde ein genauer Rahmen für die Durchführung des Lafevents festgelegt.

„Es gilt natürlich alle Hygienemaßnahmen einzuhalten und ein stimmiges Einlasskonzept zu erarbeiten“, erklärt Bgm. Christian Haberhauer, den die Durchführung des Kinderhilfelaufs sehr am Herzen liegt. Mittlerweile lockt die fünftgrößte Laufveranstaltung Niederösterreichs jährlich tausende Besucher in die Mostviertelmetropole. „Wir unterstützen den Charity-Event sehr

„Wir unterstützen den Charity-Event sehr gerne.“

Thomas Fasching (Leiter Marketing Sparkasse Amstetten), Mag. Petra Helmich, MA (Hilde-Umdasch-Haus), StR Peter Pfaffeneder, Bgm. Christian Haberhauer, StADir. Stv. Mag. Kerstin Kronsteiner, Olivier Loudon (Geschäftsführer Malteser Kinderhilfe), Reinhard Gruber (Organisator)



gerne“, so Sportstadtrat Peter Pfaffeneder, „kommt doch jeder Cent Kindern des Hilde-Umdasch-Hauses zugute“.

Für die Unterstützung bereits im Vorfeld bedankten sich Petra Helmich, MA, die Leiterin des Hilde-Umdasch-Hauses und Olivier Loudon, Leiter der Malteser Kinderhilfe – sollen doch auch heuer wieder mit den Erlösen Heilbehelfe für die schwerkranken Kinder des Hilde-Umdasch-Hauses angekauft werden.

Auch die Sparkasse Amstetten verlängert ihr Engagement als langjähriger Partner des Kinderhilfelaufs und sicherte die Unterstützung auch für kommende Jahre zu.

**WIR HELFEN LAUFEND**

**4. KINDERHILFELAUF**

**AMSTETTEN**

**Sa./So. 03/04. Oktober 2020**

[www.kinderhilfelauf.at](http://www.kinderhilfelauf.at)



## Genussvoll radeln an der Moststraße



# Mostradeln im Land der Birne

**Kaum woanders lässt sich Radfahren so gut mit dem Genuss von regionstypischen Spezialitäten verbinden wie im Mostviertel. Einige besonders reizvolle Radtouren führen auf die Spuren der Birnenmostkultur.**

Michaela Hinterholzer, Obfrau der LEADER-Region Moststraße, freut sich: *„Es ist an der Zeit, dass die Mostviertlerinnen und Mostviertler im Sommer ihre eigene Region entdecken, dafür ist unsere MostRadCard das passende Navigationstool.“*

### Das Land der Birnbäume

Die sanft-hügelige Landschaft im westlichen Mostviertel wird dominiert von knorrigen Mostbirnbäumen und mächtigen Vierkanthöfen. Einige hunderttausend Birnbäume machen die Region zwischen Linz und St. Pölten zum größten zusammenhängenden Birnbaumgebiet Europas. Einzigartig, denn in allen anderen Mostregionen dominieren Äpfel.

### Genussvolles Mostradeln

Das saftig-grüne Hügelland der Moststraße ist wie geschaffen für genussliche Radtouren. Man radelt zwischen ehrwürdigen Birnbaumzeilen, vorbei an eindrucksvollen Vierkant-Bauernhöfen sowie durch malerische Dörfer und findet an der Strecke zahlreiche Stationen, die einen kurzen oder auch längeren Halt lohnen.

Die Radrouten an der Moststraße sind zwischen elf und 112 km lang; sie führen im Rundkurs entlang der Moststraße auf beschilderten Radwegen oder verkehrssamen Landstraßen von St. Valentin über Stift Ardagger nach Neuhofen/Ybbs, zum Stift Seitenstetten, nach Stadt Haag und zurück. Sie punkten mit geringen Steigungen, herrlichen Ausblicken und zahlreichen regionstypischen Labstationen.

**Tip:** Eine kompakte Übersicht über alle E-Bike-Betriebe, Ladestationen und ausgewählte Radrouten, die auch für Familien mit Kindern leicht zu bewältigen sind, bietet die „MostRadCard“. Die Karte gibt es kostenlos bei Mostviertel Tourismus, T 07482/20444 oder [office@mostviertel.at](mailto:office@mostviertel.at).

### Die schönsten Radrouten an der Moststraße

Zu den schönsten Radrouten der Region zählen etwa die „Mostbaron“-Radroute, die „Kletzenbirn“-Radroute und der Ybbstalradweg.

Die anspruchsvolle „Mostbaron“-Radroute lädt – beginnend in Ardagger-Stift – auf 53 km zum aktiven Entdecken der Mostobstkultur ein: Lohnenswerte Zwischenziele der Tagestour sind etwa das MostBirnHaus in Ardagger-Stift, der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs und die Mostelleria/Destillerie Farthofer in Oed-Öhling.

Kurz aber knackig präsentiert sich die 11,5 km lange „Kletzenbirn“-Radroute. Die einstündige Rundtour eignet sich ideal für ambitionierte Radsportler und E-Bike-Fahrer: Ausgehend vom Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs geht es ständig rauf und runter, vorbei an Vierkanthöfen und Birnbaumzeilen, durch Waldabschnitte und saftige Wiesen.

Für alle, die im Radurlaub auf der Suche nach Abwechslung sind, ist der kontrastreiche Ybbstalradweg die perfekte Herausforderung. Er verbindet auf 107 km von Ybbs an der Donau ausgehend die sanfte Landschaft der Moststraße mit der ursprünglichen Bergkulisse der Ybbstaler Alpen – und endet direkt beim glasklaren wie idyllischen Lunzer See.



# Neuanlage naturnaher Wiesen

**Im gesamten Stadtgebiet von Amstetten werden gerade neue arten- und blütenreiche Wiesen angelegt. Beginnend mit sechs Wiesen im Frühjahr sollen auf vielen weiteren öffentlichen Flächen in den nächsten Jahren naturnahe Wiesen entstehen.**

An der Umfahrungsstraße B1 in der Nähe der Landesberufsschule wird eine spezielle Bienenwiese im Rahmen der Kampagne „Wir für Bienen“ angelegt. Insgesamt vier Wiesen entstehen in den Ortsteilen Mauer und Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth. Weiters ist die Errichtung eines Schmetterlings-Gartens geplant. Hier beteiligt sich die Stadtgemeinde Amstetten als eine von 30 niederösterreichischen Gemeinden am LE-Projekt „Schmetterlinge fördern“, das in Kooperation mit der Aktion „Natur im Garten“ umgesetzt wird.

Vizebürgermeister und Umweltstadtrat Hörlezeder freut sich über die vielen neuen, naturnahen Wiesen: *„Es wird dadurch die Artenvielfalt der heimischen Fauna und Flora erhöht, da wir dafür Sorge tragen, dass der Lebensraum für Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge gesichert ist.“*

Zusätzlich wird ein vegetationsökologisches Monitoring, also

eine fachliche Begleitung der ökologisch wertvollen Wiesenflächen in Amstetten durchgeführt. Die Landschaftsökologin Mag. Claudia Ott von coopNatura (Büro für Ökologie und Naturschutz) begleitet alle Maßnahmen der Wiesenbewirtschaftung und -entwicklung mit fachlicher Expertise.

Besonders berücksichtigt werden die laut der „Roten Liste“ gefährdeten Arten, z.B. verschiedene Orchideen-Arten.

Deren Vorkommen soll langfristig gesichert werden, im besten Fall könnten sich die Populationen sogar vergrößern.

**„Es wird dadurch die Artenvielfalt der heimischen Fauna und Flora erhöht.“**

Umwelt-Gemeinderätin Michaela Pfaffeneder ist vom Nutzen der Maßnahmen überzeugt: *„Sowohl die Neuanlage von artenreichen Wiesen, als auch die Pflege der bestehenden Wiesen ist eine aktive Maßnahme gegen das Artensterben. Die Pflege und der Schutz von Wiesen als wichtiges Element im öffentlichen Grünraum spielt darüber hinaus im Klimaschutz eine wichtige Rolle.“*

Und: Die bunten, blühenden Wiesen machen den Landschaftsraum in Amstetten noch attraktiver.

Bildtext: OV GR Anton Geister, Vizebgm. Dominic Hörlezeder, Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder, OV GR Mag. Manuel Scherscher freuen sich schon auf die Blütenpracht der naturnahen Wiesen in Amstetten



# Die EntLastung beim Radfahren

Eines ist stets unbestritten, Radfahren fördert die Gesundheit und bringt viel Freude bei der Freizeitgestaltung. Allgemein wird darum gerne das Rad für Freizeitaktivitäten genutzt, um Fitness und Gesundheit zu stärken. In Punkto Mobilitätsstrategie setzt die Stadtgemeinde Amstetten nun neue Schritte, um das Fahrrad noch stärker auch im Alltagverkehr zu verankern.

„Wenn es um den innerstädtischen Verkehr geht, ist das Fahrrad eigentlich unschlagbar. Fast jede Abkürzung ist nutzbar und man kann direkt vor dem Innenstadgeschäft seiner Wahl rasch halten und shoppen. Lastenräder bieten eine interessante Möglichkeit auch mittlere Einkäufe mit dem Rad zu erledigen, aber auch Kindertransporte und Alltagsfahrten sind mit dem Elektroantrieb kein Problem. So sind die Steigungen zu den Wohngebieten rund ums Zentrum keine Hindernisse mehr. Zusätzlich zeigen innerstädtische Unternehmer wie Oliver Habersohn großes Interesse, ein Lastenrad für das eigene Geschäft zu nutzen“, zeigt sich der für Mobilität zuständige Vizebürgermeister Markus Brandstetter vom Lastenrad begeistert.

Daher wird nun das erste von drei städtischen Lastenrädern in Kooperation mit dem Projekt „KlimaEntlaster“ angeschafft, welches in Zukunft seine Heimat bei der Firma Habersohn in der Wienerstraße finden wird. Neben der Nutzung für das Geschäft steht es auch jeder und jedem Interessierten gratis zum Test zur Verfügung. So können Innenstadt-Einkäufe einfach nach



Hause gebracht und auch bei Radausflügen getestet werden. Das Projekt „KlimaEntlaster“ wird vom Österreichischen Klima- und Energiefonds gefördert und von den ProjektpartnerInnen „Energy Changes“-Projektentwicklung, Die Radvokaten, TU Wien, Factum und Quadratic durchgeführt.

Oliver Habersohn, Claudia Leichtfried, Vizebgm Markus Brandstetter zeigen sich wetterfest bei der Probefahrt mit dem KlimaEntLaster





# Flurreinigung mal anders!

**Auch in diesem Jahr hätte Ende März die alljährliche Flurreinigungsaktion im Gebiet der Stadt Amstetten sowie den Ortsteilen durchgeführt werden sollen. Die Vorbereitungen dafür waren bereits von der zuständigen Umweltgemeinderätin, Michaela Pfaffeneder, getroffen worden.**

*„Gemeinsam mit Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder habe ich für heuer einen neuen Modus entwickelt und mit der Stadtverwaltung akkordiert. Einige Stunden Planung waren letztlich leider umsonst, Covid-19 hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht“, so Umweltgemeinderätin Pfaffeneder.*

Doch auch in Zeiten von Corona muss die Natur gesäubert werden. Die Bauhöfe der Stadt sowie der Ortsteile haben diese Aufgabe zum Teil übernommen. Doch es fehlen im großen Gebiet der Stadtgemeinde Amstetten natürlich die vielen helfenden Hände der Bevölkerung, die alljährlich verhindert haben, dass Plastik und Metall letztendlich auf Wiesen und Äckern enden. Aus diesem Grund haben sich die zuständigen Umweltpolitiker der Stadt dazu entschieden, einen Aufruf an die Bevölkerung zu starten und gingen mit gutem Beispiel voran: *„Wenn es Ih-*



Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder und Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder ersuchen alle AmstettnerInnen, auch heuer bei der Flurreinigungsaktion mitzuhelfen

*nen möglich ist und Sie einen Spaziergang in unserer wunderbaren Landschaft machen, nehmen Sie bitte einen Müllsack mit und sammeln Sie etwas Müll ein. Ihre Mithilfe trägt dazu bei, die Verschmutzung von Umwelt und Natur zu reduzieren und gleichzeitig unterstützen Sie die Stadtverwaltung immens. Es ist sehr wichtig, dies jetzt zu tun, solange der Müll noch von Flussufern, Wald- und Wiesenrändern aufgesammelt werden kann. Darüber hinaus kann so verhindert werden, dass der Müll im Viehfutter landet, wo er eine große Verletzungsgefahr mit sich bringt und die Gesundheit der Tiere enorm beeinträchtigt“, appellieren Pfaffeneder und Hörlezeder an die Amstettnerinnen und Amstettner.*

# Tonnies zum Verleihen

## Neu in der Stadtbücherei Amstetten



Infos



**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 8:00–19:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00–12:00 Uhr  
Freitag: 8:00–19:00 Uhr  
Samstag: 9:00–12:00 Uhr



**Telefon:**  
07472/601-320



<http://amstetten.at/freizeit/stadtbuecherei/>



Geführte Spaziergänge zu den Wildbienen und Wildkräutern

# Die wilde Seite der Doislau entdecken



Die kleine Ackerhummel

## Was brummt und summt denn da in der Doislau?

**Dieser Frage gehen Biologin und Wildbienenexpertin Sabine Schoder und Doislau-Experte Frank Harmetzky beim Spaziergang am 1. August 2020 nach. Um 14 Uhr geht es los, der Spaziergang dauert zwei Stunden.**

Die Doislau liegt im Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“ und erstreckt sich entlang der Ybbs. In dem Schutzgebiet finden sich blumenreiche Wiesenbestände, auf denen besondere Orchideen gedeihen und die Lebensraum von seltenen Wildbienen und gefährdeten Schmetterlingen sind. Wer mitspaziert, lernt außergewöhnliche Bienenarten sowie ihre Lebensweise kennen und erhält nützliche Tipps zur bienenfreundlichen Gestaltung eigener Wiesen und Gärten.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter 07472 61486 oder per E-Mail an [amstetten@enu.at](mailto:amstetten@enu.at) möglich. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.



Natternkopf mit Feuerwanze

### G'schmackige Kräuter und knorrige Bäume

Der Spaziergang am 15. August 2020 führt zu den duftenden und wohlschmeckenden Wildkräutern der Doislau; er beginnt um 14 Uhr und dauert zwei Stunden. Wer mit Doislau-Expertin Heidemarie Moser-Sturm mitspaziert, erfährt, wie die Kräuter richtig geerntet und wozu sie verwendet werden können. Außerdem wird das Geheimnis um die alten, knorrigen Bäume in dem Schutzgebiet gelüftet. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter 07472 61486 oder per E-Mail an [amstetten@enu.at](mailto:amstetten@enu.at) möglich. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Beide Spaziergänge sind Teil des Projekts „Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

## Amstetten-Aktiv-Radtreff

**Jeden Montag ab 06.04.2020**

Treffpunkt 17:00 Uhr bei der Johann-Pölz-Halle,

**ab 07. September Treffpunkt 16:45 Uhr**

**letzte Ausfahrt „Abradeln“ voraussichtlich am 28.09.2020**

## Langsam-Lauftreff & Nordic Walking

Treffpunkt Leiner-Parkplatz Greinsfurth, Forstheide  
**Uhrzeit: von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr**

Teilnahme: kostenlos

Infos: [atus.at/a3](http://atus.at/a3)

**Tel.: 0664/73862445**



Naturbad und Heidebad:

# Urlaubsfeeling direkt vor der Haustür



Foto: © kommunikationsagentur.sengtschmid

## Badespaß trotz Corona. Amstettens Freibäder laden ein zum Schwimmen, Plantschen, In-der-Sonne-liegen und Auszeit-Genießen!

Sowohl im Naturbad Amstetten als auch im Heidebad Hausmening ist man in der glücklichen Lage, über großzügige Freibad-Anlagen mit weitläufigen Liegewiesen zu verfügen, die unge-trübte Sommerlaune zulassen.

### Spaß an heißen Tagen

Den Badegästen bietet sich jedoch nicht nur Erfrischung an heißen Sommertagen. Action-Liebhaber können sich in Amstetten auf der 83 Meter langen, gelben Riesenrutsche austoben, im Erlebnisbecken das Kletternetz erklimmen oder über die Breitrutsche ins kühle Nass eintauchen. Die Kleinsten unter den Gästen genießen im vor der Sonneneinstrahlung geschützten Planschbecken die – oft ersten – Badefreuden.

Im Heidebad Hausmening steht einer der letzten Sprungtürme der Umgebung. Die mutigen unter den Badegästen nutzen gerne die Gelegenheit, ihre Sprungkünste – oft-

mals begleitet vom Applaus der Schaulustigen – unter Beweis zu stellen.

### Keine schlechte Laune bei Regen

Auch an Schlechtwetter-Tagen steht dem Spaß im Wasser nichts im Wege: Das Erlebnisbecken im Hallenbad kann mit Buchten, Strömungskanal, Massagedüsen und Wasserspeier aufwarten. Und wer nicht über Treppe oder Leiter ins Becken steigen möchte, nimmt einfach die 40 Meter lange Superrutsche! Sportlich wird es im 25 Meter langen Indoor-Becken, das zum Schwimmen und Trainieren einlädt. Im 30 cm seichten Kinderbecken können die Kleinsten ihre ersten Erfahrungen mit dem „kühlen Nass“ machen.



Foto: © kommunikationsagentur.sengtschmid

### Zwei Sportbecken für jede Wetterlage

Schwimmen zählt im Sommer zu den beliebtesten unter den sportlichen Betätigungen. Amstetten ist mit seinen beiden Bäder-Standorten in der glücklichen Lage, über zwei Sportbecken mit je 25 Metern zu verfügen: eines im Heidebad Hausmening, das bei schönem Wetter zum Schwimmen im Freien einlädt, und ein weiteres im Hallenbad Amstetten, das bei Schlechtwetter dafür sorgt, dass der Bewegung im Wasser nichts entgegensteht.



### Solarium – die Sonne scheint immer!

Und wenn die Sonne Pause macht \_ beide Bäder verfügen über hauseigene megaSun-Solarien. Die Bräunungsberaterinnen an den Bädertassen beraten kompetent und umfassend zum Thema „richtig bräunen“.

**Aktion – mehr Sonne zum gleichen Preis:** Die Bräunungszeit wurde bei gleichbleibenden Jeton-Preis verlängert!

### Sicherheit & Corona:

Zur Wahrung der 1-Meter-Abstandsregel wurde im Ein- und Ausgangsbereich das verpflichtend vorgegebene Kundenleitsystem mit Einbahnregelung eingerichtet. Die Badegäste sind eigenverantwortlich dazu aufgefordert, in den Anlagen die 1-Meter-Abstandsregel (auch in den Becken) einzuhalten.

### Öffnungszeiten:

Die Bäder sind täglich von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet: bei Schönwetter die beiden Freibäder in Amstetten und Hausmending, an Schlechtwetter-Tagen steht die Schwimmhalle im Naturbad Amstetten zur Verfügung.

Bei Betrieb des Freibads in Amstetten muss heuer leider das Hallenbad gesperrt bleiben. Dieser Umstand ergibt sich aus der Vorgabe der Gesundheitsbehörde, die im Hallenbad maximal 85 Besucher zulässt; die Vorgabe ist nur durch eine strikte Trennung von Frei- und Hallenbad möglich.

Information darüber, ob das Freibad oder Hallenbad geöffnet ist, erhalten Sie über die **Info-Hotline: 07472 / 601 - 573**.

### Eintrittspreise:

Nach den Lockerungsmaßnahmen vom Juni können nun wieder alle Tarife angeboten werden. Um langes Verweilen an den Kassen möglichst zu vermeiden, wurden die Tarife vereinfacht. Die Preise der Saisonkarten wurden entsprechend der kürzeren Saison adaptiert. Block- & Familienkarten bieten lukrative Rabatte.

Alle Tarife finden Sie auf der Webseite [www.avb.amstetten.at](http://www.avb.amstetten.at).

### Mietkabinen / Mietkästchen:

Dieser Service bietet Luxus pur – kein lästiges Schleppen mehr! Die Badeutensilien bleiben sicher verwahrt und nur für Sie zugänglich bis zum Saisonende im Bad.

### Saunen bleiben geschlossen:

Die Vorgaben der Gesundheitsbehörde lassen bis dato ein Öffnen der Saunen leider nicht zu.

### Kontakt:



Naturbad Amstetten  
Stadionstraße 8, 3300 Amstetten  
Kassa Naturbad 07472/601-573



Heidebad Hausmending  
Stadionstraße 4, 3363 Ulmerfeld-Hausmending  
Kassa Heidebad 07475/52284

Allgemeine Infos: 07472/601-545  
[www.avb.amstetten.at](http://www.avb.amstetten.at)

Foto: © kommunikationsagentur.sengstschmid



# Stadterneuerung Amstetten – Start in ein neues Kapitel

**SAM – ein Mann, eine Frau oder etwas ganz anderes? Wikipedia hat 39 verschiedene Erklärungen für diese drei Buchstaben. Hier in Amstetten bedeutet SAM die handliche Abkürzung für Stadterneuerung Amstetten. Egal, ob Sie die deutsche oder die englische Aussprache des Worts bevorzugen – hinter SAM versteckt sich eine ganze Menge.**

Bereits zum zweiten Mal wurde die Stadtgemeinde Amstetten in die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich aufgenommen, für die Laufzeit von Jänner 2020-Dezember 2023. Der geplante Start im Frühling musste aufgrund von Corona etwas nach hinten verschoben werden. Und auch jetzt sind leider noch immer keine Veranstaltungen mit mehreren hundert Teilnehmern erlaubt, bei denen aktiv miteinander gearbeitet wird. Situationen wie diese fordern und fördern die Kreativität der Beteiligten und so wird der Startschuss für die Stadterneuerung in Amstetten per Livestream erfolgen. Am 2. Juli 2020 geht es los – mit einer Mischung aus Videobotschaften und Liveübertragungen aus der Remise im Quartier A.

Bürgerbeteiligung ist eine wichtige Grundlage in der Stadterneuerung. Gemeinsam mit den BürgerInnen der Stadt Amstetten erarbeiten politische Verantwortliche und Mitarbeiter der Verwaltung Projekte. Das wohl bekannteste aus der letzten Stadterneuerung (2000-2004) ist der Ybbsbegleitweg – wohl einer der beliebtesten Naherholungsbereiche der Amstettnerinnen und Amstettner. *„Ohne Bürgerbeteiligung würde es den Ybbsbegleitweg nicht geben“*, so Vizebürgermeister Markus Brandstetter, der bereits beim letzten Stadterneuerungsprozess Leiter einer Arbeitsgruppe war und der diesmal die Stadterneuerung leitet. Die Bürgerbeteiligung bei SAM wird zumindest am Beginn stark digital erfolgen, über die Webseite [www.sam.amstetten.at](http://www.sam.amstetten.at). Hier finden sich alle Infos über SAM und die Projekte, hier können sich interessierte BürgerInnen anmelden zur Mitarbeit, Ideen einbringen oder auch ganz einfach nur nachlesen, was gerade läuft. Die Webseite wird mit SAM wachsen, sich verändern und lebt sehr stark von den Inputs der Bevölkerung.

Die Stadt Amstetten hat sich immer sehr aktiv an laufenden Entwicklungsprozessen beteiligt oder diese auch selbst angeleitet. Nun kann die Stadterneuerung auf diesem Wissen aufbauen und die erarbeiteten Maßnahmen umsetzen. Die Hauptthemen für SAM haben sich aus City-Kompass und Vision 2020 heraus entwickelt – Hauptplatzentwicklung, Mobilität und Leben. Stadtentwicklung betrifft alle Generationen und es ist den Verantwortlichen sehr wichtig, auch die Jugend aktiv in die Stadterneuerung einzubeziehen. Nach einer sehr erfolgreichen



Baudirektor DI Manfred Heigl, Maria Huemer, BA (noe.regional), Bgm. Christian Haberhauer, Vzbgm. Markus Brandstetter, Mag. Irene Kerschbaumer (Dorf- und Stadterneuerung), Clarissa Schmitz (Stabstelle Stadtgemeinde Amstetten)

Jugendumfrage im November 2019 soll diese konstruktive Zusammenarbeit weitergeführt werden. In eigenen Formaten werden Jugendliche eingeladen, ihre Ideen und Anforderungen in den Stadterneuerungsprozess einzubringen und so die Stadt in ihrem Sinn mitzugestalten.

**SAM – was passiert jetzt?** Am 2. Juli 2020 fand die Kick-Off-Veranstaltung in der Remise statt. Die Veranstaltung spannte den Bogen von den erfolgreichen Projekten des ersten Prozesses bis zur Gegenwart und lädt ein, an der Gestaltung der Stadt aktiv mitzuarbeiten.

**SAM wird sichtbar** – direkt am Hauptplatz wird Stadterneuerung sichtbar gemacht. In mehreren Schritten entsteht ein Objekt, das SAM im Herzen der Stadt sichtbar und erlebbar macht.

**SAM – ich möchte mit dabei sein – wie geht das?** Am besten einfach anmelden auf unserer Webseite unter [www.sam.amstetten.at](http://www.sam.amstetten.at) oder per Email [info@sam.amstetten.at](mailto:info@sam.amstetten.at). Alle Informationen werden auch regelmäßig über die Stadtnachrichten AmPuls an alle AmstettnerInnen und Amstettner übermittelt.

*„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Menschen in Amstetten, Projekte für unsere Stadt umzusetzen“*, so Bürgermeister Christian Haberhauer. *„SAM wird von allen Fraktionen des Gemeinderats unterstützt und mitgetragen. Gemeinsam mit externen Experten, den MitarbeiterInnen der Verwaltung und mit der fachlichen Begleitung der NÖ.Regional.GmbH werden wir Ideen entwickeln und realisieren und so Amstetten miteinander gestalten“*, ist Vizebürgermeister Markus Brandstetter als Projektverantwortlicher überzeugt.

## Kontakt



Stadtgemeinde Amstetten  
Clarissa Schmitz



Infos  
07472/601-242 | [info@sam.amstetten.at](mailto:info@sam.amstetten.at) | [sam.amstetten.at](http://sam.amstetten.at)



## Liebe Amstettnerinnen und Amstettner!

Die Stadt Amstetten befindet sich zurzeit in spannenden Entwicklungsprozessen. Intensive Projektarbeiten, Analysen und Planungen sollen Amstetten zu einer modernen, dynamischen und lebenswerten Stadt machen. Dabei kommt Ihnen - als Bürgerin und Bürger von Amstetten - eine wesentliche Rolle zu, denn Sie sind Expertin oder Experte für das Leben in unserer Stadt!

Wir bitten Sie, den folgenden Fragebogen auszufüllen, sodass wir Ihre persönliche Meinung und Ihre Ideen in die Weiterentwicklung der Stadt Amstetten miteinbeziehen können.

**Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!**

Der Fragebogen kann auch **online** ausgefüllt werden:

[www.sam.amstetten.at](http://www.sam.amstetten.at)



Weitere gedruckte Fragebögen erhalten Sie im Bürgerservice Rathaus Amstetten.

Schriftlich ausgefüllte Fragebogen können Sie im Behördenbriefkasten oder

am Bürgerservice der Stadt Amstetten abgeben:

Rathausstraße 1, 3300 Amstetten

**Abgabefrist: Sonntag, 26. Juli 2020**

Die Befragung ist anonym, die Auswertung wird von Mitarbeitern der NÖ.Regional.GmbH durchgeführt.

noe  regional

## Ihre Meinung ist gefragt!

### WOHLBEFINDEN UND ANGEBOTE

#### 1. Bitte kreuzen Sie zutreffende Aussagen an:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	ja	eher ja	unent- schieden	eher nein	nein	weiß nicht
Ich lebe gerne in Amstetten.	<input type="checkbox"/>					
Amstetten hat viele Angebote für mich.	<input type="checkbox"/>					
Ich fühle mich in Amstetten wohl.	<input type="checkbox"/>					

## 2. Bitte beurteilen Sie die Stadt Amstetten und Ihre Angebote:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
Attraktivität als Wohnort	<input type="checkbox"/>					
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>					
Freizeitangebote	<input type="checkbox"/>					
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>					
Ortsbild	<input type="checkbox"/>					
Rad- und Fußwege	<input type="checkbox"/>					
Soziale Angebote (u.A. für Familien)	<input type="checkbox"/>					
Sportangebote	<input type="checkbox"/>					

## 3. Wie bewerten Sie die Verkehrssituation im Zentrum von Amstetten?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
Als FußgängerIn	<input type="checkbox"/>					
Als RadfahrerIn	<input type="checkbox"/>					
Als Öffi-NutzerIn	<input type="checkbox"/>					
Als AutofahrerIn	<input type="checkbox"/>					

## 4. Welche Aussagen treffen für die Stadt Amstetten zu?

	Trifft zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft zu	
Groß	<input type="checkbox"/>	Klein				
Traditionell	<input type="checkbox"/>	Innovativ				
Warm	<input type="checkbox"/>	Kalt				
Alt	<input type="checkbox"/>	Jung				
Preiswert	<input type="checkbox"/>	Teuer				
Modern	<input type="checkbox"/>	Altmodisch				

## 5. Wo fühlen Sie sich in der Stadt Amstetten wohl und wo fühlen Sie sich unwohl?

Hier fühle ich mich **wohl**:  
(Meine Wohlfühl- & Lieblingsorte)

Laden Sie hier Fotos von Ihren Lieblingsorten hoch  
oder schicken Sie die Fotos an [maria.huemer@noeregional.at](mailto:maria.huemer@noeregional.at)

Hier fühle ich mich **unwohl**:  
(Diese Orte gehören verbessert)

Laden Sie hier Fotos hoch von den Orten die verbessert gehören  
oder schicken Sie die Fotos an [maria.huemer@noeregional.at](mailto:maria.huemer@noeregional.at)

## 6. Wie wichtig sind folgende Bereiche für eine Aufwertung des Zentrums von Amstetten?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	nicht wichtig	weiß nicht
Begrünung (Bäume,...)	<input type="checkbox"/>					
Beschattung von Sitzmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>					
Platz zum Gehen, Breite Gehsteige	<input type="checkbox"/>					
Radabstellanlagen	<input type="checkbox"/>					
Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/>					
Verbesserte Beleuchtung	<input type="checkbox"/>					
Wasserelemente (Brunnen,...)	<input type="checkbox"/>					

## 7. In welchen Bereichen soll die Stadt Amstetten mehr Maßnahmen setzen?

Bitte teilen Sie uns Ihre Ideen und Überlegungen für die Stadt Amstetten mit!

- Innenstadt-Entwicklung:
- Ortsbild, Infrastruktur:
- Mobilität, Verkehr:
- Grünraum, Klimaschutz:
- Soziales, Familie, Vereine:
- Freizeit, Sport:
- Kultur, Bildung:

## 8. Was ist Ihnen für Ihren zukünftigen Wohnraum wichtig?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	nicht wichtig	weiß nicht
Größe des Wohnraums	<input type="checkbox"/>					
Verkehrsanbindung in der Nähe	<input type="checkbox"/>					
Arbeitsplatz in der Nähe	<input type="checkbox"/>					
Familie/Freunde in der Nähe	<input type="checkbox"/>					
Freizeitangebote in der Nähe	<input type="checkbox"/>					
Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe	<input type="checkbox"/>					
Öffentlicher Grünraum in der Nähe	<input type="checkbox"/>					
Privater Grünraum in der Nähe	<input type="checkbox"/>					

## INTERNET

### 9. Wie wichtig ist für Sie schnelles Internet? (min. 50 mbit Up-/Download)

- sehr wichtig    eher wichtig    unentschieden    eher unwichtig    nicht wichtig    weiß nicht

### 10. Für welchen Zweck benötigen Sie schnelles Internet hauptsächlich?

- Privat    Beruflich

## STATISTISCHE DATEN

### 11. Angaben zu Ihrer Person:

- weiblich    männlich

### 12. Wie alt sind Sie?

- 18 Jahre oder jünger    41 - 50 Jahre  
 19 - 30 Jahre    51 – 65 Jahre  
 31 – 40 Jahre    66 Jahre oder älter

### 13. Bitte geben Sie die Postleitzahl Ihres Wohnortes an:

Ihr Wohnort (Postleitzahl):

### 14. Wieso haben Sie an dieser Umfrage teilgenommen? (Mehrfachauswahl möglich)

- weil ich Amstettnerin/Amstettner bin    weil ich in Amstetten arbeite  
 weil ich gerne in Amstetten einkaufen gehe    weil ich ein Geschäft in Amstetten betreibe  
 weil ich in Amstetten zur Schule gehe    aus Interesse

## Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Ergebnisse werden im Sommer auf der Stadterneuerungs-Website präsentiert.

[www.sam.stadterneuerung.at](http://www.sam.stadterneuerung.at)

Bei Interesse an einer Mitarbeit in Projekten oder Themengruppen der Stadterneuerung melden Sie sich bitte bei Irene Kerschbaumer unter [irene.kerschbaumer@noeregional.at](mailto:irene.kerschbaumer@noeregional.at) oder bei Maria Huemer unter [maria.huemer@noeregional.at](mailto:maria.huemer@noeregional.at).

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit!



Mauer-Greinsfurth

# Dorferneuerungsverein

**Gelungene Dorferneuerung braucht eine breite Akzeptanz, um erfolgreich geplant und umgesetzt werden zu können. Die enge Zusammenarbeit von Gemeinde, Vereinen und Bevölkerung ist dafür der Schlüssel, ebenso die Abstimmung mit den Landesabteilungen und der Erfahrungsaustausch auf regionaler und nationaler Ebene.**

In diesem Sinne wurde im Mai 2019 der Dorferneuerungsverein „Dolichenus Mauer“ gegründet. Als Obmann konnte Otto Hinterholzer gewonnen werden, der seither die Geschicke des Vereins lenkt.

Im November führte der Dorferneuerungsverein eine breite Meinungsumfrage in der Bevölkerung über deren Eindrücke und Wünsche zur Ortsgemeinde und dem örtlichen Leben durch. An dieser Umfrage nahmen 213 BürgerInnen teil. Die Ergebnisse wurden sodann im „Ersten Dorfgespräch“, bei welchem mehr als 80 Interessierte und mehrere Medienvertreter willkommen geheißen werden konnten, analysiert. Eine Ideensammlung und Stärken-Schwächen-Erfassung wurde erarbeitet.

Seither wird bereits fleißig an der Umsetzung von Maßnahmen gearbeitet. So reichte der Dorferneuerungsverein gemeinsam mit der Gemeinde ein Projekt für die Erneuerung des Schulparks der NMS Mauer ein, nahm aktiv am Mauringer Bauernmarkt teil, beteiligte sich am Mauringer Vereinsforum und ver-

wandelte nicht zuletzt die Rabatten am Hauptplatz Mauer in einen „römischen Kräutergarten“ für die Bevölkerung. Auch der kulturelle Aspekt darf nicht zu kurz kommen. So verschreibt sich der Dorferneuerungsverein – wie bereits der Name „Dolichenus“ zum Ausdruck bringt – der Mauringer Geschichte. Gemeinsam mit der Gemeinde wird die Vergangenheit des Orts derzeit intensiv beleuchtet, um diese in Zukunft in alle Projektarbeiten miteinfließen zu lassen. So konnte auch der renommierte Historiker Mag. Niklas Rafetseder als wissenschaftlicher Begleiter gewonnen werden.

## SIE SIND EINGELADEN, MAUER AKTIV ZU ERFORSCHEN

Obmann des Dorferneuerungsvereins Otto Hinterholzer und Ortsvorsteher Manuel Scherscher laden alle BürgerInnen von Mauer, Amstetten oder Umgebung ein, sich beim Verein oder der Ortsvorsteherung zu melden, wenn sie historisch interessiert sind und bei diesem Projekt im „Geschichtskreis Mauer“ mitarbeiten möchten oder mit Informationen über die Geschichte von Mauer weiterhelfen können.

**Es wird eifrig an der Umsetzung von Maßnahmen gearbeitet.**

## Kontakt



Dorferneuerungsverein „Dolichenus“ Mauer  
Ortsvorsteherung Mauer, Hauptstraße 2, 3362 Mauer



**Infos**  
07472/601 DW 370-372  
dorferneuerung.mauer@gmail.com  
www.dorferneuerungmauer.at



GR Helga Seibezeder, Mag. Niklas Rafetseder, Otto Hinterholzer (Obmann des Dorferneuerungsvereines), OV GR Mag. Manuel Scherscher





## Wasserverband Ybbs-Unterlauf Neue Obfrau bestellt:

Bgm. Christian Haberhauer,  
Dipl.Ing. Thomas Krassnitzer (Wasserbau Land NÖ),  
Dipl.Ing. Helmut Spiegl (ehemaliger Obmann),  
Umweltgemeinderätin der Stadtgemeinde Amstetten  
Michaela Pfaffeneder (Obfrau),  
Anton Hausberger (Obfrau-STV,  
Gemeinderat von Neuhofen/Y),  
Stadtrat Bernhard Wagner (ehemaliger Kassier)

**Wegen verheerender Hochwässer gründeten die Gemeinden an der unteren Ybbs bereits Ende des 19. Jahrhunderts zwei Wassergenossenschaften entlang der Ybbs. 1938 erfolgte die Gründung der „Ybbs-Unterlauf-Konkurrenz“.**

Nach dem Krieg konstituierte sich die Konkurrenz für den Unterlauf der Ybbs erneut und wurde umbenannt in den Ybbs-Unterlauf-Wasserverband. In diesen Zeitraum fallen auch die großräumigen Verbauungen an der Ybbs (z.B. die Bühne bei Greimpersdorf).

23 Gemeinden und das Land NÖ sind Mitglied im Verband, der mit zusätzlichen Geldern nach dem Wasserbautenförderungsgesetz Schutzwasserprojekte an der Ybbs und deren Nebenbächen umsetzt. Der Verband betreut heute rund 127 Flusskilometer.

Am 4. Juni 2020 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Ybbs-Unterlauf-Wasserverbands der langjährige Obmann Dipl.-Ing. Helmut Spiegl verabschiedet. Seine Aufgaben übernimmt nun die Amstettner Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder.

*„Als Obfrau des Wasserverbands freue ich mich sehr, die Geschäfte des Verbands zu führen, und ich sehe als die wichtigsten Herausforderungen, die Hochwassersicherheit zu gewährleisten und andererseits die ökologischen Erfordernisse zu berücksichtigen und zu verbessern“*, so die neue Verbandsvorsitzende.

*„Für den naturnahen Wasserbau sind heute die Erhaltung des typischen Flusslandschaftsbilds, die Verbesserung bzw. Erhaltung der Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie die Schaffung von Retentionsräumen und die Erweiterung des Erholungswerts für den Menschen von besonderer Bedeutung“*, so Obfrau Michaela Pfaffeneder weiter.

**Rückenfit & Entspannung**  
Leitung:  
**Reinhard Gruber**  
staatlich geprüfter Heilmasseur  
und staatlich geprüfter Personal  
Trainer

**WIR BEWEGEN UNS**

**Rückenfit & Entspannung**  
Di. 7. Juli 2020 / 14. Juli / 21. Juli / 28. Juli  
jeweils ab 18.00 Uhr / Ende 20.00 Uhr  
im Edlapark  
Selbstkostenbeitrag: € 5,- pro Termin  
Mitzubringen: Sportbekleidung,  
Trinkflasche, Gymnastikmatte

STADT AMSTETTEN

© pixabay



# „Amstetten hilft – ICH bin dabei“

## Erste Bilanz einer erfolgreichen Hilfsaktion

**Gerade in einer Zeit, in der vieles nicht alltäglich ist und ein Virus das öffentliche Leben in großen Teilen beeinträchtigt, ist die Hilfe für Notleidende in Amstetten besonders wichtig.**

Mit der Aktion „Amstetten hilft – ICH bin dabei“, die durch alle im Amstettner Gemeinderat vertretenen Parteien in Zusammenarbeit mit dem SooGut Markt getragen wird, konnte einfach und unbürokratisch Bedürftigen mit Lebensmitteln geholfen werden.

Für die Aktion spendeten alle Mitglieder des Gemeinderats einen Teil ihres Salärs, womit der finanzielle Grundstock für das aktuelle Hilfsprojekt gesichert war. Diese gemeinsame Vorgehensweise zeigte Wirkung und so durfte sich das Organisationsteam bestehend aus Vzbgm. Markus Brandstetter (ÖVP), GR Sarah Huber (Grüne), GR Helfried Blutsch (SPÖ), GR Christian Schrammel (FPÖ) und GR Christopher Hager (Neos) über weitere Spenden des Round Table Amstetten und der Sparkasse Amstetten freuen, sowie über eine Reihe von Sachspenden verschiedener Firmen. Es konnten ca. 12.000,- Euro an Spenden gesammelt werden.

*„Als Koordinator des Projekts kann ich nur Danke für die großzügigen Spenden sagen, die von Privaten, Organisationen und den Kolleginnen und Kollegen des Amstettner Gemeinderates gekommen sind. Mehr als 170 Personen haben das Hilfsangebot eines Lebensmittelpaketes des SooGut Marktes angenommen. Es zeigt sich, dass wir mit „Amstetten hilft“ eine gemeinsame Aktion ins Leben gerufen haben, die sich in dieser fordernden Zeit sehr bewährt hat“, freut sich Vzbgm. Markus Brandstetter über den Erfolg der Aktion.*

*„Wir haben mit dem SooGut Markt einen wichtigen Partner in Amstetten, der bei der Grundversorgung von Menschen in Not eine wichtige Rolle spielt. Daher führen wir aktuell viel Gespräche, wie wir seitens der Stadtgemeinde den Markt in seinem Bestand unterstützen können. Bewährte Strukturen wie der SooGut-Markt, sind in herausfordernden Zeiten wertvolle Partner und sollen daher gemeinsam entwickelt werden“, betont GR Sarah Huber.*

Die Aktion wurde am 30. Juni 2020 vorerst abgeschlossen, da der Bedarf an Lebensmittelpaketen nachweislich stark zurückgegangen ist. Die Bilanz der Aktion ist beeindruckend: In 13 Wochen wurden insgesamt 697 Pakete an 175 Personen über den SooGut Markt vermittelt. 570 Pakete wurden persönlich abgeholt, 127 Pakete wurden von fleißigen Helfern zugestellt. Viele Hilfesuchende waren sehr froh über die Aktion, denn die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Amstetten, die die Anfragen annahmen und diese weiterleiteten, freuten sich auch über eine Reihe von Dankesrufen Betroffener.

Die erfolgreiche Aktion soll weiterentwickelt werden. In Abstimmung mit Bürgermeister Christian Haberhauer wurde die Idee geboren, aus der Aktion „Amstetten hilft“ heraus einen überparteilichen Verein zu gründen, in dem jede Fraktion einen Sitz erhält, um auch in Zukunft rasch und unbürokratisch, Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Details für die Umsetzung dieser Idee soll über den Sommer mit allen Fraktionen des Gemeinderats erarbeitet werden.

*„Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass mit der Aktion „Amstetten hilft – ICH bin dabei“ schnell und unbürokratisch Hilfe bereitgestellt werden konnte. Danke an Vizebürgermeister Markus Brandstetter, aber auch allen Mitgliedern des Gemeinderats, den Firmen, Organisationen und den MitarbeiterInnen. Es macht mich stolz zu sehen, wie im Bedarfsfall die AmstettnerInnen gemeinsam helfen, wo Hilfe dringend nötig ist“, so Bürgermeister Christian Haberhauer.*

### Spendenkonto



„Amstetten hilft – ICH bin dabei“

#### Spendenkonto

AT 60 2020 2015 20001 0842

„Stadtgemeinde Amstetten Spendenkonto“



Telefon: 07472/601-236 oder 07472/601-420



E-Mail: s.nitterl@amstetten.at

Finanziell unterstützt durch den Round Table Amstetten, die Sparkasse Amstetten vertreten durch Thomas Fasching können die Gratis-Lebensmittelpakete verteilt werden und dafür sagen Vzbgm. Markus Brandstetter (ÖVP), GR Sarah Huber (Grüne), Vzbgm. Gerhard Riegler (SPÖ), GR Christian Schrammel (FPÖ), GR Christopher Hager (Neos) sowie Ingo Golob (SooGut) ein herzliches Danke.





# Kurse VHS Amstetten

**Anmeldung** (unbedingt erforderlich): Infos und AGBs unter [www.amstetten.at/VHS](http://www.amstetten.at/VHS)

## Gesellschaft & Kultur

### Körpersprache: „Die Kunst sich durchzusetzen – für Kinder und Jugendliche“

**Beginn:** Donnerstag, 27.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 65,-

**Kursleiter:** Thomas Katzensteiner (dipl. Kampfkunst- und Fitnesstrainer, Mentaltrainer, geprüfter Sport- und Business-Mentaltrainer)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 2 Tage zu je 3 Stunden

### Vorträge & Referate mit Freude und Leichtigkeit meistern (von 10 bis 14 Jahren)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Kurstermine:** Donnerstag, 6. August 2020 und Freitag, 7. August 2020.

**Beginn:** Donnerstag, 06.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 65,-

**Kursleiter:** Thomas Katzensteiner (dipl. Kampfkunst- und Fitnesstrainer, Mentaltrainer, geprüfter Sport- und Business-Mentaltrainer)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 2 Tage zu je 3 Stunden

## Berufliche und Berufsorientierte Bildung

### ZOOM - Videochatten leicht gemacht

#### 1. Termin in der VHS:

Einstieg, Funktionen und Möglichkeiten

#### 2. Termin zu Hause:

gemeinsames zoomen

**Mitzubringen:** eigener Laptop mit Mikrofon, Kamera und Internetzugang!

**Beginn:** Montag, 10.08.2020, 09:45 Uhr

**Preis:** € 45,-

**Kursleiterin:** Eva Maria Klaus

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 2 Tage zu je 1,5 Stunden

## Naturwissenschaften, Technik & Umwelt

### Deo und Zahnpflege selbst herstellen - Workshop

**Beginn:** Dienstag, 11.08.2020, 18:00 Uhr

**Preis:** € 27,- (exkl. € 25,- Materialkosten für 3 Produkte)

**Kursleiterin:** Angela Schrottmayer, MSc (Diplomierte Kräuterpädagogin, zertifizierte Grüne-Kosmetik-Pädagogin, selbstständig mit „Wiesen.Kräuter.Wissen“)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 2,5 Stunden

### Mathematik für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 12 Jahren

**Beginn:** Montag, 17.08.2020, 08:30 Uhr

**Preis:** € 96,-

**Kursleiterin:** Mag. Lisa Brunner

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 2 Stunden

### Mathematik für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 14 Jahren

**Beginn:** Montag, 17.08.2020, 11 Uhr

**Preis:** € 96,-

**Kursleiterin:** Mag. Lisa Brunner

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 2 Stunden

## Anmeldung

Hauptplatz 29, Rathaushof,  
3300 Amstetten



**Telefon:**  
07472/601-344, -345 oder -454



**E-Mail:**  
volkshochschule@amstetten.at



**Infos:** [www.amstetten.at/VHS](http://www.amstetten.at/VHS)

## Sprachen

### Englisch – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 12 Jahren

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen Mittelschule oder Gymnasium. Es wird der Stoff des Vorjahrs wiederholt und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Pädagogische Lernspiele lockern den Unterricht auf!

**Beginn:** Montag, 03.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,- (exkl. Kopierkosten)

**Kursleiterin:** Dipl.-Ing. Mag. Lisa Kuka

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

### Englisch – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 14 Jahren

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen Mittelschule oder Gymnasium. Es wird der Stoff des Vorjahres wiederholt und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Pädagogische Lernspiele lockern den Unterricht auf!

**Beginn:** Montag, 10.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,- (exkl. Kopierkosten)

**Kursleiterin:** Dipl.-Ing. Mag. Lisa Kuka

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

### Englisch Konversation – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler – B1/B2

Dieser Kurs ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die schon fortgeschrittene Englischkenntnisse haben. Er bietet die Möglichkeit, zusätzlich zum Schul-



unterricht Englisch zu sprechen und den Wortschatz aufzubauen.

**Beginn:** Montag, 17.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,- (exkl. Kopierkosten)

**Kursleiterin:** Dipl.-Ing. Mag. Lisa Kuka

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

### **Französisch – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse**

Für Schülerinnen und Schüler berufsbildender höherer Schulen. In diesem Kurs wird der Stoff des Vorjahrs wiederholt, auf individuelle Fragen und schwierige Themen eingegangen und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Es findet kein trockenes Lernen, sondern abwechslungsreiches Vorgehen und individuelle Übungen statt, um das Interesse an der Sprache zu wecken und diese besser kennenzulernen.

**Beginn:** Montag, 10.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,-

**Kursleiterin:** Ines Zeitlhofer, B.Ed.univ.

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

### **Französisch – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse**

Für Schülerinnen und Schüler berufsbildender höherer Schulen. In diesem Kurs wird der Stoff des Vorjahrs wiederholt, auf individuelle Fragen und schwierige Themen eingegangen und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Es findet kein trockenes Lernen, sondern abwechslungsreiches Vorgehen und individuelle Übungen statt, um das Interesse an der Sprache zu wecken und diese besser kennenzulernen.

**Beginn:** Montag, 17.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,-

**Kursleiterin:** Ines Zeitlhofer, B.Ed.univ.

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

### **Spanisch – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse**

Für Schülerinnen und Schüler berufsbildender höherer Schulen. In diesem Kurs wird der Stoff des Vorjahrs wiederholt, auf individuelle Fragen und schwierige Themen eingegangen und auf das neue

Schuljahr vorbereitet. Es findet kein trockenes Lernen, sondern abwechslungsreiches Vorgehen und individuelle Übungen statt, um das Interesse an der Sprache zu wecken und diese besser kennenzulernen.

**Beginn:** Montag, 27.07.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,-

**Kursleiterin:** Ines Zeitlhofer, B.Ed.univ.

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

### **Spanisch – Sommerkurs für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse**

Für Schülerinnen und Schüler berufsbildender höherer Schulen. In diesem Kurs wird der Stoff des Vorjahrs wiederholt, auf individuelle Fragen und schwierige Themen eingegangen und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Es findet kein trockenes Lernen, sondern abwechslungsreiches Vorgehen und individuelle Übungen statt, um das Interesse an der Sprache zu wecken und diese besser kennenzulernen.

**Beginn:** Montag, 03.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 127,-

**Kursleiterin:** Ines Zeitlhofer, B.Ed.univ.

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 5 Tage zu je 3 Stunden

## Kreativität und Gestalten

### **Modellieren mit Ton für Kinder – Sommerkurs (ab 8 Jahren)**

Geschenke, Gefäße, Skulpturen und vieles mehr. Infos und Bilder unter: [www.vereine.amstetten.at/keramik](http://www.vereine.amstetten.at/keramik). SELBERMACHEN MACHT FREUDE! 5 Modellier- und 1 Glasureinheit.

**Glasurtermin:** 17.8.2020.

**Beginn:** Montag, 27.07.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 60,- (exkl. Materialkosten)

**Kursleiterin:** Gertrude Maderthaler

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 6 Tage zu je 2 Stunden

### **Modellieren mit Ton –**

#### **DIE LANGE NACHT**

Auch wer noch nie mit Ton gearbeitet hat, schafft in vier Stunden ein oder zwei Kugeln, Gefäße, Blumen, Skulpturen Ein Schnupperabend mit Ton! Eine 2-stündige Glasureinheit ist im Preis inbegriffen. Glasurtermin: 19.8.2020.

**Beginn:** Dienstag, 04.08.2020, 17:00 Uhr

**Preis:** € 29,- (exkl. Materialkosten)

**Kursleiterin:** Gertrude Maderthaler

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 4 Stunden plus 2 Stunden Glasureinheit

## Kochkurse

### **Fermentieren von Gemüse – Workshop**

**Beginn:** Dienstag, 08.09.2020, 18:00 Uhr

**Preis:** € 27,- (exkl. € 30,- Materialkosten für 3 Produkte)

**Kursleiterin:** Angela Schrottmayer, MSc (Diplomierte Kräuterpädagogin, zertifizierte Grüne-Kosmetik-Pädagogin, selbständig mit „Wiesen.Kräuter.Wissen“)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 2.5 Stunden

### **Kinderkochkurs: „Sommerglück: Kunterbunte Snacks für die Ferienzeit“**

**Beginn:** Donnerstag, 20.08.2020, 17:00 Uhr

**Preis:** € 40,- (exkl. € 10,- Lebensmittelkosten)

**Kursleiterin:** Mag. Barbara Puchberger (Ernährungswissenschaftlerin)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 3 Stunden

### **Koch- und Genussworkshop: „Sommerzeit: Mediterrane Küche“**

**Beginn:** Donnerstag, 20.08.2020, 17:00 Uhr

**Preis:** € 40,- (exkl. € 10,- Lebensmittelkosten)

**Kursleiterin:** Mag. Barbara Puchberger (Ernährungswissenschaftlerin)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 3 Stunden

**Koch- und Genussworkshop:**  
**„Traditionelle österreichische**  
**Sommerküche“**

**Beginn:** Donnerstag, 27.08.2020,  
17:00 Uhr

**Preis:** € 40,- (exkl. € 10,- Lebensmittelkosten)

**Kursleiterin:** Mag. Barbara Puchberger (Ernährungswissenschaftlerin)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 3 Stunden

## Musik und Musizieren

**Sommer-Samba – Trommelkurs für Kinder und Jugendliche**

**Beginn:** Montag, 24.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 63,-

**Kursleiter:** Roland Winkler (Musikschullehrer)

**Kursort:** Regionalmusikschule Amstetten, St. Fadinger-Straße 21, Amstetten

**Dauer:** 3 Tage zu je 2 Stunden

**Sommer-Samba – Trommelkurs für Jugendliche und Erwachsene**

**Beginn:** Montag, 24.08.2020, 09:00 Uhr

**Preis:** € 63,-

**Kursleiter:** Roland Winkler (Musikschullehrer)

**Kursort:** Regionalmusikschule Amstetten, St. Fadinger-Straße 21, Amstetten

**Dauer:** 3 Tage zu je 2 Stunden

## Gesundheit & Bewegung

**Gesundheits-Yoga – Sommertermine**

**Inhalte:** Gesundheitsfördernde Übungen ohne Leistungsdruck, aktives Fühlen des Körpers. Denken und der daraus resultierende Stress sollen reduziert werden, um geistige und seelische Beschwerden zu lindern und um zu sich selbst und zur inneren Mitte zu finden. Jede Yoga-Einheit hat ein eigenes Thema wie etwa Rücken, Füße, Beckenboden, usw.  
**Mitzubringen:** Trainingskleidung, Matte, Socken, kleiner Polster und Decke.

**Beginn:** Montag, 20.07.2020, 18:30 Uhr

**Beginn:** Montag, 27.07.2020, 18:30 Uhr

**Beginn:** Montag, 03.08.2020, 18:30 Uhr

**Preis:** € 17,-

**Kursleiterin:** Manuela Fellingner (zertifizierte Yoga-Lehrerin)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 1.5 Stunden

**Kräftigen-Straffen-Dehnen – Sommertermine**

Durch gezielte Übungen mit hoher Wiederholungszahl erreicht man eine Straffung des Körpers sowie eine Verbesserung der Kraftausdauer. Besonderes Augenmerk wird auf Bauch, Beine und Po gelegt.  
**Mitzubringen:** Turnkleidung, Hallenschuhe und Matte.

**Beginn:** Dienstag, 21.07.2020, 18:15 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 28.07.2020, 18:15 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 04.08.2020, 18:15 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 11.08.2020, 18:15 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 18.08.2020, 18:15 Uhr

**Preis:** € 8,-

**Kursleiterin:** Mag. Silvia Gatterbauer (Dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, Dipl. Pilates-Trainerin, Antara-Instructor)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 55 Minuten

**Nordic Walking am Vormittag – Sommerkurs**

Aufwärmübungen, richtige Nutzung der Nordic-Walking-Stöcke sowie kurzes Dehnen der beanspruchten Muskulatur als Abschluss. Es werden verschiedene Strecken in Amstetten genutzt.

**Beginn:** Donnerstag, 30.07.2020, 09:30 Uhr

**Preis:** € 45,-

**Kursleiterin:** Melanie Datzberger (Ergotherapeutin)

**Kursort/Treffpunkt:** VHS, Anzengruberstraße 3, Amstetten

**Dauer:** 5 Wochen zu je einer Stunde

**Nordic Walking am Vormittag – Sommertermine**

**Beginn:** Do. 30.07.2020, 09:30 Uhr

**Beginn:** Do., 06.08.2020, 09:30 Uhr

**Beginn:** Do., 13.08.2020, 09:30 Uhr

**Beginn:** Do., 20.08.2020, 09:30 Uhr

**Beginn:** Do., 27.08.2020, 09:30 Uhr

**Preis:** € 10,-

**Kursleiterin:** Melanie Datzberger (Ergotherapeutin)

**Kursort:** Treffpunkt wird gesondert bekannt gegeben!

**Dauer:** eine Stunde

**Pilates (Einsteiger-Mittelstufe) – Sommertermine**

Pilates ist eine Trainingsmethode, bei der besonders die tiefliegenden, stabilisierenden Muskeln gekräftigt werden. Vor allem die Beckenbodenmuskulatur wird dabei trainiert und gestärkt. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration verbessert.  
**Mitzubringen:** Turnbekleidung und Matte.

**Beginn:** Dienstag, 21.07.2020, 17:00 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 28.07.2020, 17:00 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 04.08.2020, 17:00 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 11.08.2020, 17:00 Uhr

**Beginn:** Dienstag, 18.08.2020, 17:00 Uhr

**Preis:** € 8,-

**Kursleiterin:** Mag. Silvia Gatterbauer (Dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, Dipl. Pilates-Trainerin, Antara-Instructor)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 55 Minuten



**Rückentraining am Vormittag – Sommertermine**

Trainingsziel ist eine aufrechte Körperhaltung, die von kräftigen Muskeln im Rücken, Bauch und Beckenboden unterstützt wird.

**Mitzubringen:** Turnkleidung und Matte.



**Beginn:** Dienstag, 21.07.2020, 10:00 Uhr  
**Beginn:** Dienstag, 28.07.2020, 10:00 Uhr  
**Beginn:** Dienstag, 04.08.2020, 10:00 Uhr  
**Beginn:** Dienstag, 11.08.2020, 10:00 Uhr  
**Beginn:** Dienstag, 18.08.2020, 10:00 Uhr  
**Preis:** € 8,-

**Kursleiterin:** Mag. Silvia Gatterbauer  
 (Dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulen-  
 trainerin, Dipl. Pilates-Trainerin, Antara-  
 Instructor)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3,  
 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 55 Minuten

### Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – Sommerkurs

Zu wenig Bewegung, häufiges Sitzen und eine falsche Körperhaltung können zu einseitigen Belastungen führen, die dem Rücken nicht gut bekommen.

Gezielte Wirbelsäulengymnastik stärkt das Rückgrat sowie die Körpermitte und kann helfen, Rückenschmerzen vorzubeugen oder zu lindern.

**Mitzubringen:** Turn-/Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

**Beginn:** Donnerstag, 30.07.2020,  
 10:00 Uhr

**Preis:** € 67,-

**Kursleiterin:** Melanie Datzberger  
 (Ergotherapeutin)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3,  
 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 60 Minuten

### Gesundheits-Yoga – Sommertermine

**Inhalte:** Gesundheitsfördernde Übungen ohne Leistungsdruck, aktives Fühlen des Körpers. Denken und der daraus resultierende Stress sollen reduziert werden, um geistige und seelische Beschwerden zu lindern und um zu sich selbst und zur inneren Mitte zu finden. Jede Yogaeinheit hat ein eigenes Thema wie etwa Rücken, Füße, Beckenboden, usw.

**Mitzubringen:** Trainingskleidung, Matte, Socken, kleiner Polster und Decke.

**Beginn:** Montag, 20.07.2020, 18:30 Uhr

**Beginn:** Montag, 27.07.2020, 18:30 Uhr

**Beginn:** Montag, 03.08.2020, 18:30 Uhr

**Preis:** € 17,-

**Kursleiterin:** Manuela Fellingner  
 (zertifizierte Yoga-Lehrerin)

**Kursort:** VHS, Anzengruberstraße 3,  
 2. Stock, Amstetten

**Dauer:** 1.5 Stunden

## Tanz

### \*Sommerschnuppertanztage\*

#### Ballett für Kinder

„Tanzen ist Träumen mit den Füßen ...“

Fred Astaire. Für Kinder ab 4 Jahren.

Die Ziele des Ballettunterrichts sind das spielerische Heranführen der Kinder an den klassischen Tanz, die Förderung der Musikalität und des tänzerischen Ausdrucks sowie eine gesunde, gute Körperhaltung. Im Zentrum stehen hier vor allem das Erlernen von Tänzen, Übungen an der Stange und Improvisation.

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung.

**Beginn:** Dienstag, 18.08.2020, 09:00 Uhr

**Beginn:** Mittwoch, 19.08.2020, 09:00 Uhr

**Beginn:** Donnerstag, 20.08.2020,  
 09:00 Uhr

**Preis:** € 11,-

**Kursleiterin:** Elisabeth Weichselbaumer,  
 BA (Musikschullehrerin)

**Kursort:** Ballettsaal, Regionalmusikschule,  
 St. Fadinger-Straße 21, Amstetten

**Dauer:** 50 Minuten

#### Hip-Hop für Kinder ab 7 Jahren

Der Kurs bietet ein Hineinschnuppern in die Welt des Hip-Hop und das Erlernen cooler, neuer Moves. Es werden moderne Choreografien zu aktueller Musik ebenso wie vielseitige Street-Dance-Bewegungen getanz, die sowohl für AnfängerInnen als auch für Fortgeschrittene geeignet sind. Im Mittelpunkt stehen hier der Spaß und die Freude an der Bewegung.

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung.

**Beginn:** Dienstag, 18.08.2020, 10:10 Uhr

**Beginn:** Mittwoch, 19.08.2020, 10:10 Uhr

**Beginn:** Donnerstag, 20.08.2020,  
 10:10 Uhr

**Preis:** € 11,-

**Kursleiterin:** Elisabeth Weichselbaumer,  
 BA (Musikschullehrerin)

**Kursort:** Ballettsaal, Regionalmusikschule,  
 St. Fadinger-Straße 21, Amstetten

**Dauer:** 50 Minuten

#### Hip-Hop für Erwachsene

Für alle, die gerne einmal Hip-Hop kennenlernen wollen oder schon Kenner von urbanen Tanzstilen sind, bietet dieser Kurs eine dynamische Mischung aus Technik, Training und energiegeladenen Choreographien. Außerdem werden

Basiselemente aus Popping, Locking und Breakdance im Unterricht erarbeitet und schrittweise aufgebaut. Der Fokus liegt hier ganz klar auf der Freude am Tanzen, der Schulung von Koordination und Körperspannung und dem Entdecken des ganz individuellen Dance Flows.

**Mitzubringen:** lockere, bequeme Kleidung und Sneakers (keine Straßenschuhe und keine Schuhe mit schwarzer Sohle!).

**Beginn:** Freitag, 21.08.2020, 17:00 Uhr

**Preis:** € 16,-

**Kursleiterin:** Elisabeth Weichselbaumer,  
 BA (Musikschullehrerin)

**Kursort:** Ballettsaal, Regionalmusikschule,  
 St. Fadinger-Straße 21, Amstetten

**Dauer:** 1.5 Stunden



#### Hip-Hop für Jugendliche

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung.

**Beginn:** Dienstag, 18.08.2020, 11:20 Uhr

**Beginn:** Mittwoch, 19.08.2020, 11:20 Uhr

**Beginn:** Donnerstag, 20.08.2020,  
 11:20 Uhr

**Preis:** € 11,-

**Kursleiter:** Elisabeth Weichselbaumer,  
 BA (Musikschullehrerin)

**Kursort:** Ballettsaal, Regionalmusikschule,  
 St. Fadinger-Straße 21, Amstetten

**Dauer:** 50 Minuten



# Amstettens 1. Vizebürgermeister im Portrait



**Markus Brandstetter, ÖVP**  
1. Vizebürgermeister

**Zu einem ganz persönlichen Gespräch haben sich die Stadtnachrichten mit Vzbgm. Markus Brandstetter getroffen. Dabei sprach der erste Vizebürgermeister der Stadt über Herzensprojekte wie die Stadterneuerung, die Mobilität der Zukunft oder sein soziales Engagement gerade während der Corona-Krise.**

Der gelernte Tischler und Vater von 2 Kindern wurde am 23. Februar 1972 in Amstetten geboren. Das Interesse an Politik wurde früh geweckt, war doch sein Vater lange Jahre als Personalvertreter der Post und im Amstettner Gemeinderat als Fraktionsobmann und Stadtrat tätig.

Ein Schelm, der hier Parallelen erkennen möge, aber alles der Reihe nach: Markus Brandstetter war 23 Jahre lang bei der Fa. Umdasch tätig – zunächst als Tischler im Bereich Ladenbau, danach als technischer Zeichner und Projektleiter von Umdasch Shop Concept. Berufsbegleitend schloss er die Ausbildung zum Mediator ab. Im Jahr 2010 wechselte er zum Amt der NÖ Landesregierung nach St. Pölten.

Politisch beginnt seine Laufbahn als Jugendvertrauensratsobmann der Fa. Umdasch, danach folgten viele Stationen wie Landesjugendvorsitzender der Christgewerkschafter, Bundesjugendvorstandsmitglied der österreichischen Gewerkschaftsjugend oder Arbeiterbetriebsrat der Fa. Umdasch. Ein besonderes Highlight war für ihn dabei die Stadterneuerung Amstetten (2000-2004), in der er als Arbeitskreisleiter für Soziales fungierte. Seit 2005 ist Markus Brandstetter Mitglied des Amstettner Gemeinderats.

2017 wurde er zum Fraktionsobmann der Volkspartei Amstetten gewählt und seit dem Jahr 2020 ist er 1. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Amstetten, wobei er für die Bereiche Mobilität, Stadtentwicklung und Landwirtschaft zuständig ist.

Als Mitglied des Kulturausschusses liegt ihm natürlich auch die Kultur am Herzen. So ist er einer der Mitbegründer des „Amstettner Freundeskreises“ und des jugendmusikalischen Erfolgsformats „Pflastersound“ im Zentrum von Amstetten. Ein weiteres Lieblingsprojekt ist der gemeinsam mit OV GR Andreas Gruber entwickelte und organisierte „Eisenreichdornacher Advent“, der sich zu einem Fixpunkt im Jahreskreis des Ortsteils Preinsbach entwickelt hat.

Einige wesentliche Projekte begleiteten die Arbeit von Markus Brandstetter. So gehört er zu den Gründern des Jugendzentrums Amstetten, des Stadtjugendforums und des Stadtjugendfests. Mit dem ehemaligen SPÖ GR Gerhard Ramel initiierte er das überparteiliche Kinderhilfsprojekt „Amstettner Kinderglück“. Seit über 10 Jahren werden so kleine und große Projekte, wie z.B. die Einrichtung von Kinderzimmern oder Weihnachtsgeschenke organisiert. Mehr als 30.000 Euro wurden für diesen Zweck gemeinsam für Amstettner Kinder gesammelt.

Apropos überparteiliches Hilfsprojekt: Für das vom Amstettner Gemeinderat getragene Hilfsprojekt „Amstetten hilft – ICH bin dabei“ fungiert er als Koordinator und konnte dank eines breiten Netzwerks zusätzliche Lebensmittel-Großspenden für bedürftige Amstettner organisieren.

*„Für mich ist es eine große Ehre, mit den Menschen meiner Heimatstadt zu arbeiten und diese als einer von 41 Amstettnerinnen und Amstettnern im Gemeinderat zu vertreten. Gerade die letzten Wochen waren für uns gemeinsam eine große Herausforderung! Etwas sehr Positives war für mich der Zusammenhalt der Amstettner Bevölkerung und des Amstettner Gemeinderats sowie die Durchführung des gemeinsamen Hilfsprojekts „Amstetten hilft – ICH bin dabei“. Wir konnten so rasch und unbürokratisch helfen und mittlerweile Lebensmittel für ca. 500 Personen bereitstellen. Als Koordinator des Hilfsprojekts gilt mein besonderer Dank den Firmen, die sich sofort bereit erklärten, Lebensmittelspenden im Wert von über 2.500,- Euro zu liefern. Aber auch alle Privatspender, Vereine und Mitglieder des Gemeinderats haben mit ihrem finanziellen Beitrag vorbildlich geholfen. Aufgrund des großen Erfolgs werden wir dieses Hilfsprojekt in einen Verein umwandeln, um überparteilich Hilfesuchende in Amstetten zu unterstützen. Dabei werden wir die Zusammenarbeit zu Organisationen und Vereinen suchen und Jahresschwerpunkte bilden.“*



# Amstettens 2. Vizebürgermeister im Portrait

Mag. Gerhard Riegler, SPÖ  
2. Vizebürgermeister

**Für die Stadtnachrichten sprach auch der zweite Vizebürgermeister der Stadt Amstetten über seinen bisherigen Werdegang, gab Einblicke in sein Privatleben, definierte sein politisches Werteverständnis und stellte seine Ziele für die kommende Funktionsperiode vor.**

Geboren wurde der Amstettner am 9. Jänner 1973. Seine schulische Ausbildung begann Gerhard Riegler mit der Volksschule in der Brandström-Straße und im Schloss Edla. Danach besuchte Gerhard Riegler die Hauptschule in der Kirchenstraße, wo heute mit dem „Betreubaren Wohnen“ eines der Vorzeigeprojekte unserer Stadt untergebracht ist.

Die Zeit in der Höheren Bundeslehranstalt für – damals noch – „Frauen“-Berufe war sehr prägend für den jungen Politiker, nicht nur weil er der einzige Schüler unter 25 Mädchen war. Diese Zeit hat vor allem seine Einstellung für den Kampf um Gerechtigkeit und Gleichstellung damals stark beeinflusst.

Sein weiterer Weg führte Gerhard Riegler in die Bundeshauptstadt Wien, wo er sein Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien begann. Zur gleichen Zeit konnte der Amstettner beim Volleyballclub Amstetten auch seiner großen sportlichen Leidenschaft nachkommen, die ihn bis zu einem Einsatz im Junioren-Nationalteam und im Europacup gegen die Mannschaft von Dynamo Moskau geführt hat. Damals war die russische Hauptstadt gerade erfüllt von den historischen Umbrüchen, die von Michail Gorbatschow eingeleitet wurden und die später auch zur Neuordnung der europäischen Staatengemeinschaft geführt haben.

Die Politik machte Gerhard Riegler schon in jungen Jahren zu seinem Steckenpferd; so war es auch wenig verwunderlich, dass er während seines Studiums kurze Zeit für die „Amstettner Zeitung“ über die Lokalpolitik berichtete.

Studien über den Standort Amstetten und Maßnahmenempfehlungen zur Wirtschaftspolitik wurden darüber hinaus von ihm entwickelt.

Diese Zeit und vor allem der damalige Bürgermeister Herbert Katzengruber haben den engagierten Amstettner zu seiner späteren politischen Heimat geführt. Die Sympathie zu den sozialdemokratischen Werten – Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und

Solidarität – hat sich während seiner ersten beruflichen Station im RIZ Gründerzentrum Amstetten noch verstärkt. Neben der Beratung von JungunternehmerInnen konnte Riegler dort zahlreiche Projekte begleiten. Unter anderem ist das Projekt Amstetten 2010+, für das die Stadtgemeinde im Jahr 2006 als „Innovativste Gemeinde Österreichs“ ausgezeichnet wurde, dort entwickelt worden. Auch die Zukunftsakademie Mostviertel, die heute für ein breites Angebot an universitärer Aus- und Weiterbildung steht, ist in dieser Zeit im RIZ Amstetten entstanden. Seine weitere berufliche Laufbahn führte Gerhard Riegler im Jahr 2008 zu den Stadtwerken Amstetten, wo er für den Bereich Marketing & Controlling verantwortlich zeichnete. Seit 2018 ist Gerhard Riegler beim Renner-Institut Niederösterreich für die politische Bildung zuständig, wo er seine gesammelten Erfahrungen einsetzt, um EntscheidungsträgerInnen in öffentlichen Funktionen mit dem nötigen Wissen für ihre herausfordernde Arbeit auszustatten.

Seit 2012 vertritt Gerhard Riegler die Interessen der WählerInnen der sozialdemokratischen Fraktion, zwischen 2015 und 2020 als Stadtrat für Soziales, Jugend und Generationen, seit diesem Jahr als Vizebürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Europa.

Sein privates Glück hat er mit seiner Lebensgefährtin Alexandra Lurger gefunden, die auch seine politische Leidenschaft voll unterstützt.

Besonders stolz ist er auch auf seinen 16-jährigen Sohn Sebastian, der in puncto Volleyball in die Fußstapfen des Vaters tritt. In seiner Freizeit trifft man Gerhard Riegler oft mit den Laufschuhen oder auf dem Mountainbike an. Auch das Kochen macht ihm unendlich viel Spaß und zu einem guten Buch hat er auch noch nie „Nein“ sagen können.

# StreetWork hautnah

**Zu einem ersten Kennenlernen der mobilen Jugendarbeit lud Jugendstadträtin Elisabeth Asanger, BA alle ihre KollegInnen des Gemeinderats ein, die seit Februar im Bereich Jugend und Soziales tätig sind.**

„Heuer gibt es so viele neue Gesichter im Gemeinderat, dass es mir wichtig erscheint, dass wir uns alle gegenseitig kennenlernen und wissen, wer die Ansprechpartner im Anlassfall sind“, so Jugendstadträtin Elisabeth Asanger, BA, die auch gleichzeitig die Wichtigkeit der mobilen Jugendarbeit unterstrich – hat sich doch die mobile Jugendarbeit in den letzten 10 Jahren zu einer wichtigen Säule der Jugendarbeit entwickelt, ist Asanger überzeugt, die das Amt der der Jugendstadträtin seit Februar bekleidet.

Teamleiter Lukas Schönböck, BA, der sich mit seinen KollegInnen Heimo Schaupp, BA, Stefanie Ritzinger, BA, Mag. (FH) Nina Schindl und Nicole Hartmann als Sprachrohr für die Jugendlichen sieht, ging auf die Aufgaben der Streetworker ein: *„Westrand bietet den 12- bis 23-Jährigen im wesentlichen Projekte, Geselligkeit und Beratung. Die Hauptanliegen sind Themen wie Lehrstellensuche, Schulprobleme, Probleme mit Eltern, Mobbing, Sexualität, aber auch individuelle Probleme u.v.m.“*

Während der letzten Wochen fand die Betreuung ihrer „kids“ hauptsächlich über Social Media statt. *„Das ist sehr gut angenommen worden!“* Jetzt sind wir auch wieder auf der Straße unterwegs, bzw. ist unsere Anlaufstelle im Graben in Amstetten zweimal wöchentlich geöffnet. Für die Anlaufstelle in Hausmening wird wegen der Umbaumaßnahmen beim Stadtsaal noch eine Ausweichmöglichkeit gesucht und in Mauer kommen die Westrand'ler mit ihrem mobilen Bus zu den Jugendlichen. Die Hotspots kennen sie alle und sind vor Ort, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und Konflikte im Vorfeld zu verhindern.

„Wir wissen, dass die Jugendlichen viel von Westrand halten“, so Elisabeth Asanger, *„handelt es sich doch bei der Jugendarbeit um*

*ein ganz sensibles Thema“*. Gerade im präventiven Bereich sind die Leistungen oft nicht messbar, *„darum ist es so wichtig, wenn vieles schon im Vorfeld gelöst werden kann“*.

Dass die Jugendarbeit in Amstetten so gut funktioniert, freut auch Stadtrat Peter Pfaffeneder, der seit Februar für Vereine und Sport zuständig ist. *„Ich bin froh, dass die Abstimmung und die Kommunikation mit der Stadtverwaltung so gut funktionieren.“*

Haben die Streetworker doch schon mehrmals als Vermittler bei Problemsituationen fungiert!

Die Ausschussvorsitzende für Umwelt, Energie, Soziales und Wohnen, Sarah Huber, stimmt ihren GemeinderatskollegInnen zu: *„Hier wird vieles abgefedert und verhindert, bevor etwas passiert und mit viel Feingespür agiert.“*

Für die neue Jugendgemeinderätin, Michaela Lampersberger, war es *„spannend, Einblicke in die mobile Jugendarbeit von Westrand zu erhalten“*, sind die Streetworker doch oft für den Laien unsichtbar, wenn sie mit „ihren“ Jugendlichen unterwegs sind.

Der jüngste Gemeinderat, Andreas Fröhlich, schätzt an den Sozialarbeitern, mit welchem Enthusiasmus sie für die Jugendlichen eintreten.

Abschließend sicherten die GemeindemandatarInnen den Mitarbeitern von Westrand auch weiterhin ihre Unterstützung zu und bedankten sich für deren Einsatz.

Bernhard Zima, geschäftsführender Obmann von Jugend & Lebenswelt, präsentierte im Rahmen des Abstimmungsgesprächs auch den Bericht über 20 Jahre Streetwork in Niederösterreich und gab einen Überblick über die Arten der Jugendarbeit und Fördermöglichkeiten.





**Anton Geister, ÖVP**  
Ortsvorsteher

Foto: © Schwarz-König

# Ortsvorsteher

## Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

**Anton Geister wurde bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 19. Februar von Bürgermeister Christian Haberhauer mit der Funktion des Ortsvorstehers von Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth bestellt. Im Gespräch mit den Stadtnachrichten spricht er über seine Pläne für den Ortsteil, Bürgernähe und die Folgen der Corona-Krise.**

**Herr Ortsvorsteher, Sie sind in einer herausfordernden Zeit in Ihr neues Amt gestartet, wie ist es Ihnen dabei ergangen?**

**OV GR Anton Geister:** Bei meinem „Dienstantritt“ auf der Ortsvorsteherung wurde ich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr freundlich aufgenommen – an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die hervorragende Arbeit und das auch in schwierigen Zeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger geleistete Service. Besonders wichtig war es mir, zu Beginn mit allen 60 Betrieben und 30 Vereinen in unserem Ortsteil (zum persönlichen Kennenlernen, zum Informationsaustausch und als Zeichen der Wertschätzung) Kontakt aufzunehmen und diese auch persönlich zu besuchen. Leider musste ich diese „Tour“ nach 28 Besuchen wegen der Corona-Krise vorübergehend unterbrechen. Die Fortsetzung folgt aber ganz sicher. Insgesamt ist die Aufgabe eines Ortsvorstehers sehr vielfältig – vom Tagesgeschäft in der Verwaltung über Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger bis hin zu Großprojekten wie unserem Veranstaltungssaal in Hausmening; eine große Herausforderung und Verantwortung, die mir aber auch sehr viel Freude bereitet.

**Was ist Ihnen besonders wichtig, was wollen Sie für Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth tun?**

**OV GR Anton Geister:** Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth ist für mich ein Ort, an dem man nicht nur wohnt, sondern in dem man auch lebt – ein Ort zum Wohlfühlen, der Wohnen, Arbeits- und Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit, Sport, Veranstaltungen, Kultur und Natur verbindet. Diese vielen Aspekte gilt es weiter auszubauen und weiterzuentwickeln.

**Anderes Thema: Der neue „Treffpunkt für Hausmening“ ist jetzt in aller Munde. Wie ist der Stand der Dinge bei diesem Projekt?**

**OV GR Anton Geister:** Der Saal wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 08. März 2000 angekauft, fast so lange geht auch schon die Diskussion über Nutzung, Sanierung oder Neubau. Im Zuge einer Gesprächsrunde am 13. Februar 2019 – der Saal war damals fast überfüllt – wurde von unseren Vereinen und unseren BürgerInnen eindrucksvoll der Bedarf an einem modernen Veranstaltungssaal am bisherigen Standort bekräftigt. Heute sind wir soweit, dass die Planungsarbeiten abgeschlossen sind und wir das Projekt einreichen können. Der Baubeginn ist für September 2020 und die Fertigstellung für November 2021 geplant.

Der Zugangsbereich wird offen, einladend und natürlich barrierefrei gestaltet. Durch das Zurücksetzen der Fassadenfront entsteht ein attraktiver überdachter Außenbereich mit Zugang zum Veranstaltungssaal und zum Bereich für Vereine.

Als Herzstück des Projekts und zentraler Dreh- und Angelpunkt für alle Veranstaltungen wurde der Bar- und Gastronomiebereich mit Cateringküche neugestaltet. Gemeinsam mit dem nun durch mobile Trennwände teilbaren Saal wird es künftig möglich sein, eine große Bandbreite an Veranstaltungen von kleinen Events bis hin zu Ballveranstaltungen durchzuführen.

**Schloss Ulmerfeld: Welche Schritte sind hier weiter geplant?**

**OV GR Anton Geister:** Unser historisches Schmuckstück hat derzeit eine sehr stark aufgefächerte Bandbreite an Nutzungen zu bieten: permanente Ausstellungen, Veranstaltungen, Hoch-

**„Insgesamt ist die Aufgabe sehr vielfältig“**



zeiten, Wohnungen, Jugendherberge und Vereine. Eine klare Positionierung fehlt aber und so wird das Schloss weit unter seiner überregionalen Bedeutung präsentiert. Es gilt daher eine inhaltliche und thematische Positionierung zu erarbeiten und umzusetzen. Als vielversprechenden Ansatz für die Zukunft sehe ich eine touristische Nutzung mit Events und Gastronomie. Dafür sind aber noch einige Vorarbeiten zu leisten, die wir bereits begonnen haben.

**Die Forstheide ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Besonders der Themenweg kommt in der Bevölkerung gut an. Was bedeutet die Forstheide für Sie persönlich?**

**OV GR Anton Geister:** Die Forstheide ist ein weiteres Highlight, das Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth zu bieten hat. Ich selbst nutze die eindrucksvolle Naturkulisse so wie viele Menschen zum Laufen oder einfach nur zum Spaziergehen und um Energie zu tanken. Die Forstheide hat aber neben dem Themenweg noch viel mehr zu bieten. Ich denke da an die vielen kleinen Naturbadeplätze oder die verschlungenen Wege entlang der Ybbs. Ich halte mich dort sehr gerne auf.

**„Die Forstheide ist eines der Highlights, das Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth zu bieten hat.“**

**Ein wichtiges Thema ist der öffentliche Verkehr. Soll das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln verstärkt werden?**

**OV GR Anton Geister:** Das Verkehrsaufkommen in Amstetten steigt Jahr für Jahr, das spüren alle, die tagtäglich nach Amstetten pendeln und nach Parkplätzen suchen. Das Problem werden wir aber nicht durch noch mehr Parkplätze lösen können, sondern nur durch attraktive öffentliche Verkehrsangebote. Mit unserem Bahnhof sind wir zwar nicht so schlecht aufgestellt, hier würde ich mir aber eine Ausweitung des Fahrplans wünschen, vor allem auch Zugverbindungen bis nach 21:00 Uhr. Auch ein (EMIL-)Car-Sharing-Service wäre eine sehr gute ökologische Ergänzung zum bestehenden Angebot.

**Im Ortsteil sind große, international tätige Betriebe ansässig. Gibt es Pläne für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts?**

**OV GR Anton Geister:** Für eine Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts ist es besonders wichtig, mit allen Betrieben in Kontakt zu stehen und sich untereinander zu vernetzen. Daher habe ich gleich nach meinem Amtsantritt als Ortsvorsteher damit begonnen, alle Betriebe in unserem Ortsteil persönlich aufzusuchen. Nur so kann man unserer Wirtschaft das Service bieten, das sie braucht, um weiter zu wachsen und Rahmenbedingungen zu schaffen für neue Arbeitsplätze. Wichtig sind aber natürlich auch unsere vielen kleinen und mittleren Betriebe, die einen sehr großen Beitrag für unsere Wirtschaftsleistung erbringen.

**Das Einkaufszentrum in Neufurth zieht viele Betriebe an. Auch alteingesessene Betriebe aus Hausmening übersiedeln dorthin.**

**OV GR Anton Geister:** Ich sehe die Erweiterung unseres Mostviertler Einkaufszentrums (MEZ) in Neufurth sehr positiv, dadurch gelingt es uns, unseren Ortsteil als Handelszentrum mit überregionaler Bedeutung zu etablieren. Natürlich nehmen auch alteingesessene Firmen das Angebot an und eröffnen dort Geschäfte. Derzeit sind wir in der glücklichen Lage, dass kaum Geschäftslokale leer stehen. Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth hat wirtschaftlich wirklich viel zu bieten, nicht nur im MEZ findet man top-innovative Betriebe, die 1A-Service bieten.

**Wie sollen die Ortsteile Ulmerfeld und Hausmening wieder mehr belebt werden?**

**OV GR Anton Geister:** Mein Wunsch wäre es, mehr Wirte und Gastronomiebetriebe zu haben. Tatsächlich kann die Gemeinde aber in diesem Bereich sehr wenig tun, außer den Ort zu attraktiveren und gute Rahmenbedingungen für die Gastwirte zu schaffen.

**Thema Wohnraum? Wo liegt da der Fokus?**

**OV GR Anton Geister:** Der Schwerpunkt im Wohnbau liegt derzeit zweifelsohne in Neufurth im Bereich der Gartenstadt, wo weitere Wohnbauten, aber auch Einfamilienhäuser entstehen werden. So sind zum Beispiel in Hausmening in der Lipizzanerstraße Reihenhäuser geplant. Bei den im Entwicklungskonzept für die Erweiterung des Siedlungsgebiets vorgesehenen



„Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth hat wirtschaftlich wirklich viel zu bieten.“



Foto: © Schwarz-König

Flächen wird man sich sehr genau ansehen müssen, welche Wohnformen dort möglich sind. Ich setze sehr stark auf den Dialog mit den Grundeigentümern und den Anrainern.

**Welche Projekte sollen in den nächsten 5 Jahren noch in Angriff genommen werden?**

**OV GR Anton Geister:** Der neue Saal für Veranstaltungen und Vereine steht ja bereits in den Startlöchern. Neben der Revitali-

sierung unseres Schlosses – darunter verstehe ich nicht nur die äußere Sanierung und Gestaltung, sondern vor allem eine thematische Neuausrichtung – soll auch die Sanierung der Gemeindefohnhäuser in Hausmening, Hauptstraße und der Ortsvorstehung in Angriff genommen werden. Darüber hinaus sind es aber oft auch die kleineren Vorhaben wie Blumenblühwiesen oder eine Begrünung der Schotterfläche im Bereich Hofmühle, die einen Ort liebens- und lebenswert machen.

**Zur Person**

**geboren am** 14. Februar 1971 in: Amstetten  
 verheiratet, 2 Kinder (und zwei Katzen)  
**wohnhaft in Ulmerfeld**

**Beruf:**

NÖ Landesbeamter bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Bereichsleiter für Sicherheit und Ordnung

**Politischer Werdegang:**

- Seit dem Jahr 2010 Mitglied des Gemeinderats der Stadtgemeinde Amstetten
- 2010-2015 Vorsitzender des Prüfungsausschusses
- 2015-2020 Stadtrat für Europa, Landwirtschaft und Wohnen
- seit Februar 2020 Gemeinderat und Ortsvorsteher von Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth





# Verteidigungsministerin besucht Ostarrichi-Kaserne

Am 12. Mai 2020 besuchte Bundesministerin Mag. Claudia Tanner die Stadtgemeinde Amstetten. Bürgermeister Christian Haberhauer nahm an der Seite der Verteidigungsministerin gemeinsam mit Brigadier Horst Hofer, Oberst Rudolf Halbartschlager und namhaften VertreterInnen der Raiffeisenbank Region Amstetten an einer beeindruckenden Leistungsshow der 7. Jägerbrigade teil.

Es handelt sich hier um die einzige leichte Brigade des Österreichischen Bundesheers. Die leichte Brigade agiert nach den Grundsätzen „offensiv – präzise – schnell“. Um diese Herausforderungen bestmöglich erfüllen zu können, sind an die körperliche Leistungsfähigkeit der Berufs- und Milizsoldaten hohe Anforderungen gestellt, was bei einem militärspezifischen Fitnessstest im Rahmen der Übung deutlich unter Beweis gestellt wurde.

Das Bundesheer nimmt im Bereich des Schutzes der Bevölkerung eine wichtige Aufgabe ein. *„Als Bürgermeister der Stadt Amstetten bin ich stolz, dass in der Ostarrichi-Kaserne 180 SoldatInnen täglich ihren Dienst versehen. Seitens der Stadt pflegen wir mit dem Jägerbataillon 12 unter dem Befehl von Oberst Rudolf Halbartschlager eine sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit“*, so der Stadtchef überzeugt.

Bild oben: Brigadier Horst Hofer, Bgm. Christian Haberhauer, Mag. Andreas Weber (Raiffeisenbank Region Amstetten), Oberst Rudolf Halbartschlager, BM Mag. Claudia Tanner, Bernhard Datzberger, Hans Halbartschlager und die Vorsitzende des Aufsichtsrats der Raiffeisenbank Region Amstetten Andrea Halbartschlager

Seit über 20 Jahren –  
Mit SICHERHEIT ein guter Partner

**comteam**  
IT SOLUTIONS



IT-Fachhandel



IT-Systembetreuung



Internetdienste



Telefonielösungen



Schulserver-Software

[www.comteam.at](http://www.comteam.at)



# TrinkWASSERtag 2020

## Erneut positives Ergebnis bei der Wasseruntersuchung

**Alljährlich am Trinkwassertag Mitte Juni lenken wir unsere Aufmerksamkeit auf ein unersetzbares, wertvolles Gut: unser Trinkwasser.**

Die geplante Öffnung der neuen Brunnenanlage in Wassering muss zwar auf September verschoben werden, Grund zur Freude gibt es trotzdem. Wie schon in den Jahren zuvor ergab die Wasseruntersuchung vom 25.2.2020 durch die Medizinische Universität Wien auch heuer wieder ein positives Ergebnis: Unser Wasser hat Trinkwasserqualität.

Die Qualitätskontrolle findet 4x Mal pro Jahr durch eine akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle bei einem Lokalaugenschein vor Ort statt. Entnommene Wasserproben werden auf physikalische (Temperatur, Trübung, Geruch ...), chemische (pH-Wert, Inhaltsstoffe) und bakteriologische (Keimzahlen und Indikatorbakterien) Werte überprüft. Aber auch andere Parameter, die Auswirkungen auf die Wasserqualität haben könnten, wie Lage, Umfeld, technische Ausstattung oder Schutzeinrichtungen der Brunnen, werden in die Bewertung einbezogen. Damit soll sichergestellt werden, dass das Wasser, das über das Versorgungsnetz an Betriebe und Haushalte geliefert wird, den strengen Qualitätskriterien für Trinkwasserhygiene entspricht. Dass das „kühle Nass“ zu jeder Zeit in der erforderlichen Menge gefördert werden kann, ist ein Vorteil der geografischen Lage Amstettens mit ausreichenden Niederschlägen. Dem unermüdeten Einsatz des STADTwerke-Wasserteams unter Wolfgang Hackl ist es zu verdanken, dass unser „Mostviertler Qualitätstropfen“ stets frisch, klar und rein aus den Wasserhähnen fließt. Die Aufgaben sind umfangreich: Neben der laufenden Überwachung

**„Wir haben einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Arbeit und das soll auch in Zukunft so bleiben.“**

der Förderanlagen zählen vorausschauende Planung und Erkennen, welchen Bedarf es in Zukunft geben wird, zu den Hauptaufgaben. Werden neue Wohngebiete oder Betriebsgelände erschlossen, müssen diese mit Wasser versorgt werden. Auch den Fortschritt der technischen Entwicklung gilt es, im Auge zu behalten. Und nicht zuletzt brauchen die Wassermeister jede Menge Fachkenntnisse zum „Lebensmittel Wasser“. Was die „Wasserwerker“ aber besonders auszeichnet, ist ihre Liebe zum Beruf.

Und darum freuen sie sich natürlich auch heuer wieder sehr über das gute Ergebnis der Wasseruntersuchung, es liegt ihnen aber fern, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. *„Wir haben einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Arbeit, und das soll – im Sinne der Versorgungssicherheit – auch in Zukunft so bleiben“*, fasst Wassermeister Wolfgang Hackl zusammen und dankt seiner Mannschaft für ihren Einsatz.

*„Ohne Wasser existiert kein Leben!“*, so der für die Stadtwerke zuständige Stadtrat Heinz Ettlinger. *„Wasser ist ein kostbares, für die Natur und uns Menschen unentbehrliches Gut!“*

Kontakt:



**StadtWERKE Amstetten**  
Stadtgemeinde Amstetten  
Stadtwerkestraße 2  
3300 Amstetten



oder per email:  
stadtwerke@amstetten.at



Infos: 07471/609-0

unsere  
**STADTwerke**  
Amstetten

## Zahlen / Fakten

Das **Amstettner Wasserwerk** betreibt derzeit 8 Brunnenanlagen, die sich auf die Werke Wassering, Doislau, Neufurth, Hochzone Amstetten und seit Februar 2020 Allersdorf verteilen. Im Jahr 2019 wurden in den Gemeinden Amstetten, Oed-Öhling, Viehdorf/Seisenegg und Winklarn rd. 25 000 Menschen versorgt; die durchschnittlich geförderte Wassermenge betrug 6 143 m<sup>3</sup> pro Tag.



Foto: © StadtWERKE Amstetten

\*der vollständige Prüfbericht ist auf der Webseite der STADTwerke Amstetten unter <https://stadtwerke.amstetten.at/wasser/wasserqualitaet/> oder in den Downloads Rubrik Wasser veröffentlicht.



Neues Konzept und Umbau

# Treffpunkt Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

**Ehemaliger Stadtsaal wird zum Treffpunkt für Vereine und zum modernen Veranstaltungsort umgebaut.**

Schon bei der ersten Besprechung betreffend den Umbau des ehemaligen Veranstaltungssaals in Hausmening hat sich das rege Interesse der Bevölkerung an diesem Projekt gezeigt. Mehr als 300 BürgerInnen nahmen an der Informationsveranstaltung teil und brachten sich intensiv in die Umgestaltungspläne ein.

Nun liegt ein Entwurf vor, der viele Interessen berücksichtigt und verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes möglich macht. Die Nutzfläche von rund 2 000 m<sup>2</sup> teilt sich zu 2/3 auf die Vereine und zu 1/3 auf die Gastronomie auf.

Ein professionelles Gastronomie-Konzept bietet die Grundlage, von kleinen Gruppen-Veranstaltungen mit bis zu 400 Personen. Geht es nach den Verantwortlichen, können sich im Zusammenspiel mit dem Schloss Ulmerfeld optimale Synergien erschließen: wie beispielsweise bei den Hochzeiten, die seitens des Standesamts auch im Schloss durchgeführt werden. Neben dem traumhaften Ambiente des historischen Schlosses können in Zukunft Hochzeitsgesellschaften auch im modernen Veranstaltungsbereich des neuen „Treffpunkts“ feiern.

Das ist aber nur eine von vielen Möglichkeiten, um die neue Location zu nutzen. Egal ob Seminare, Vorträge, Firmenfeiern oder Kulturveranstaltungen – es soll ein neuer „Treffpunkt“ im Ortsteil zum „Wohlfühlen“ entstehen.

Wichtig ist den Verantwortlichen rund um Bgm. Christian Haberhauer aber auch, dass man das neue Gebäude in ein Gesamt-

konzept miteinbezieht, um in Zukunft alle Veranstaltungszentren im Stadtgebiet besser abstimmen zu können.

*„Hier entsteht ein wichtiger Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils von Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, der die regionale Identität stärkt“*, freuen sich Bürgermeister Christian Haberhauer und Ortsvorsteher GR Anton Geister bei der Projektpräsentation.

*„Als Umweltstadtrat ist es mir ein besonderes Anliegen, dass bei allen Projekten der Stadt die klima:aktiv-Kriterien eingehalten werden“*, so Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder, der auch auf die nachhaltige Umsetzung und Ausführung des Gebäudes hinwies. Durch die Berücksichtigung der klima:aktiv-Kriterien erfüllt das Gebäude den Niedrigenergiestatus. Weiters erhält es eine moderne Haus- und Lüftungstechnik, eine PV-Anlage und durch die geplante Dachbegrünung ein angenehmes Raumklima.

*„Das neue Gebäude wird auch Heimstätte für die zahlreichen Vereine des Ortsteils. Die Vereine haben eine wichtige Aufgabe im sozialen Zusammenleben einer Gemeinde, besonders durch die intensive Jugendarbeit leisten die Vereine einen wesentlichen Beitrag für ein positives und konstruktives Miteinander im Gemeindealltag“*, betonen Bürgermeister, Ortsvorsteher und Vizebürgermeister unisono die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens in einer Gemeinde.

Übrigens – „Treffpunkt Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth“ ist nur der etwas sperrige Arbeitstitel des Projekts, der tatsächliche Name des Gebäudes soll in einem Beteiligungsprozess von den BewohnerInnen gemeinsam mit den Experten entwickelt werden.

**„Hier entsteht ein wichtiger Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils und stärkt die regionale Identität.“**



## Kontakt



Ortsvorsteherung Ulmerfeld-  
Hausmening-Neufurth  
Hauptstraße 1, 3363 Hausmening

**Leiter**

Franz Wagner  
07471/601-360

**Leiter-STV**

Barbara Muttenthaler  
07472/601-362

**Sachbearbeiterinnen**

Regina Weselits  
07472/601-364

Iris Kaßberger  
07472/601-361

**Schlossverwaltung**

Nicole Böhm  
07472/601-363



## Unser Ziel

Entsprechend den Entwürfen des Siegerprojekts von Architekt DI Thomas Tauber wird das Gebäude saniert, aber ein komplett neues Aussehen erhalten. Darüber hinaus wird es über eine Rampe auch für Menschen mit Beeinträchtigungen leichter erreichbar sein. Damit wird ein funktioneller Begegnungspunkt in einem modernen, zeitgemäßen Erscheinungsbild geschaffen. Innen wird die gesamte Bausubstanz ausgehöhlt und auch die Raumaufteilung geändert. Gleich bleibt die Größe des Saals, er wird aber mittels Schwebewänden abtrennbar sein. Geplant ist auch eine kleine Küche samt Speisesaal für Catering bei Veranstaltungen.

Im Erdgeschoß sind neben dem öffentlichen Veranstaltungsbereich Räumlichkeiten für Vereine vorgesehen. Diese verfügen über einen eigenen Eingang und neben den Vereinsräumen über gemeinsam genutzte Aufenthaltsbereiche. Rund um den Stadtsaal wird Erdreich abgegraben, um vor allem auch im Untergeschoß mehr natürliches Licht zu haben. Das Untergeschoß wird ebenfalls über einen eigenen Eingang von außen bzw. eine Stiege von innen erreichbar sein und in erster Linie Vereinen vorbehalten sein. Lläuft alles nach Plan, wird der neue Stadtsaal nach einer Bauzeit von nur einem Jahr in neuem Glanz erstrahlen.



Beschluss

# Rechnungsabschluss 2019

**Der Gemeinderat der Stadt Amstetten hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 den Rechnungsabschluss des Jahres 2019 mit folgenden Summen beschlossen:**



Bgm. Christian Haberhauer, StR Heinz Ettltinger und  
Kammeramtsdirektor Josef Bichler

### Ordentlicher Haushalt:

**Der Rechnungsabschluss des Jahres 2019 weist im ordentlichen Haushalt**

Einnahmen von € 75.872.795,07 und  
Ausgaben von € 77.832.985,47 auf.

Unter Berücksichtigung der Abwicklung des Sollüberschusses 2017 in der Höhe von € 1.844.831,76 wird für 2019 ein Soll-Fehlbetrag in der Höhe von € 115.358,64 ermittelt. Der so ermittelte Soll-Fehlbetrag berücksichtigt jedoch die Abwicklung des tatsächlich erwirtschafteten IST-Überschusses in der Höhe von € 5.816.824,09. Auf Vorgabe des Landes NÖ sind sämtliche Ist-Überschüsse des letzten Rechnungsabschlusses lt. VRV 1997 als Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt darzustellen und somit auch als außerordentliche Finanzierungsmittel bei einzelnen Projekten zu verwenden.

Wie etwa beispielsweise: € 2 Mio. beim Grundbesitz, € 2,7 Mio. beim Veranstaltungssaal Hausmening und € 1.112.000 für Kanalbau.

Ausgabenerhöhend war außerdem ein Gesellschafterdarlehen an die Amstettner Schul-, Infrastruktur GmbH in der Höhe von 1.842.000 Euro.

Der Soll-Fehlbetrag löst sich mit dem buchhalterischen Jahres- und Systemwechsel auf die VRV 2015 auf.

Wobei Rücklagenumwidmungen in der Höhe von € 4.841.624,34 enthalten sind:

1,9 Mio. von der Bäderrücklage an die Grunderwerberrücklage, € 1.577.380,- von der Bäderrücklage an die Allgemeine Investitionsrücklage und € 920.040,- von der Betriebsmittelrücklage auf die allgemeine Investitionsrücklage.

### Außerordentlicher Haushalt:

**Der außerordentliche Haushalt weist somit nach Abwicklung der IST-Überschüsse**

Einnahmen von € 75.872.795,07 und  
Ausgaben von € 77.832.985,47 auf.

Somit errechnet sich in der außerordentlichen Gebarung für 2019 ein Ergebnisüberschuss in der Höhe von € 5.816.824,09, der wie bereits erwähnt für folgende zukünftige Maßnahmen verwendet werden soll:

### Projekte:

Kanal	€ 1.112.249,75
Grundbesitz	€ 2.000.000,-
Veranstaltungssaal Hausmening	€ 2.704.574,34
<b>SUMME</b>	<b>€ 5.816.824,09</b>

Der tatsächliche Investitionsaufwand belief sich demnach auf € 6,7 Mio. und betrifft im Groben die Generalsanierung der VS und KG Allersdorf, die Gemeindestraßen, Kanalisation, Rathausumbau und Sanierungen bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden.

Die Einnahmen der laufenden Gebarung des Haushaltsquerschnitts betragen im Rechnungsjahr 2019 € 75.600.757,25.

Dem standen Ausgaben der laufenden Gebarung in der Höhe von € 62.942.654,51 gegenüber. Der Saldo der laufenden Gebarung beträgt somit € 12.658.102,74.

Die Vermögensgebarung weist Einnahmen von € 1.718.871,19 und Ausgaben von € 9.570.613,94 aus, und ergibt somit einen negativen Saldo von € 7.851.742,75.

Das Maastricht-Ergebnis wird mit einem positiven Saldo von € 4.258.004,84 ausgewiesen.



Die Verschuldung der Stadt Amstetten hat sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2018 um € 636.140,60 reduziert und beträgt zum Jahresende 2019 € 35.489.032,28. Der Zugang an Darlehen betrug in Summe € 3.422.508,49. An Tilgungen wurden € 4.058.649,09 geleistet. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt € 1.500,-.

Darüber hinaus haftet die Stadtgemeinde Amstetten für ausstehende Darlehen zum Stand 31.12.2019 in der Höhe von € 13.940.577,79.

Der Rücklagenstand hat sich im gegenständlichen Wirtschaftsjahr um € 2.769.112,61 reduziert. Die Reduzierung resultiert daraus, dass der Überschuss 2019 nicht den Rücklagen, sondern dem außerordentlichen Haushalt zugeführt wurde.

Unter Berücksichtigung eines anfänglichen Rücklagenstands von € 16.300.571,51 errechnet sich ein schließlicher Rücklagenstand zum 31.12.2019 von € 13.531.458,90.

Die Eigenfinanzierungsquote betrug 2019 106 %.

Da wegen der Covid-19-Krise mit Einnahmehausfällen in Millionenhöhe und nahezu konstanten Ausgaben zu rechnen ist, verwies Finanzstadtrat Heinz Ettlinger auf die Notwendigkeit eines Nachtragsbudgets, das die aktuelle Finanzlage der Stadt möglichst genau abbildet.

Wie wichtig es gerade jetzt ist, mit öffentlichen Aufträgen die heimische Wirtschaft zu stärken, betonte Bgm. Christian Haberhauer einmal mehr im Rahmen der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses. *„Mit den Investitionen in Kanalbau, Grundankäufen und dem Umbau des Treffpunkts in Hausmening möchten wir helfen, den Wirtschaftsmotor wieder in Gang zu bringen.“*

**WIR BILDEN UNS**

STADT AMSTETTEN

**Musikschule**

Freie Plätze für das Schuljahr 2020/21 noch verfügbar

Musikschule Stadt Amstetten  
musikschule@amstetten.at  
+43 7472 601 246

## 14. Kinder- und Jugendlauf und 12. Zwei-Stege-Lauf in Hausmening

Samstag,  
**05. September 2020**

**Voranmeldungen unter:** [www.fitlike.at](http://www.fitlike.at)  
(bis 02. September, 12:00 Uhr möglich)

Alle Aktuellen Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch unter [http://vereine.amstetten.at/kinder\\_lc/](http://vereine.amstetten.at/kinder_lc/) oder unter 0650 2831751 bzw. 0676 4760472





Die Stadt lädt ein zum

# Blick hinter die Kulissen

**Das Amstettner Rathaus präsentiert sich seit Juni in neuem Look, glänzt es doch mit neuem Erscheinungsbild – innen wie außen.**

„Abseits unseres normalen Amtsbetriebs wollen wir am 18. September, von 09:00 bis 16:00 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür ins neue Rathaus einladen“, freut sich Bürgermeister Christian Haberhauer auf viele BesucherInnen, die die Chance auf einen Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung nutzen; war doch das Interesse am frisch renovierten Rathaus bisher schon sehr groß.

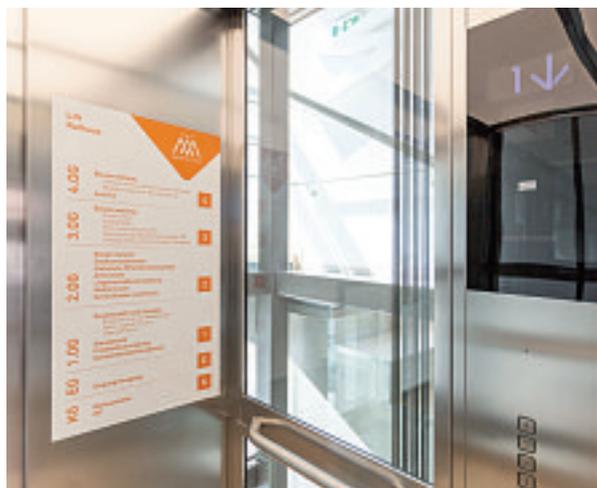
Gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der unterschiedlichen Abteilungen hat er sich auch ein abwechslungsreiches Programm überlegt: „Stadtverwaltung ist so viel mehr als verstaubte Amtsluft. Sie begleitet jeden von uns in den unterschiedlichsten Lebensphasen“, so der Stadtchef.

„Wir sind eine moderne, zukunftsfitte Gemeinde und gemeinsam entwickeln wir Amstetten weiter, das bedeutet aber auch, dass wir immer bemüht sind, nah am Bürger zu sein“, ist der Bürgermeister stolz auf das Programm.

Besonders freut ihn, dass Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ihren Besuch angekündigt hat und um 11:00 Uhr die offizielle Eröffnung der neuen Räumlichkeiten vornehmen wird.

**„Wir laden am 18. September 2020 von 9:00-16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ins neue Rathaus ein.“**

Drei Tage später, am 21. September 2020, lädt Bgm. Christian Haberhauer zum Wirtschaftsempfang: „Ich möchte unseren UnternehmerInnen in gemütlicher Atmosphäre eine weitere Plattform bieten, sich zu vernetzen und auszutauschen“, so Haberhauer, der sich darüber freut, dass auch Wirtschaftslandesrat Mag. Jochen Danninger seine Teilnahme am Wirtschaftsempfang der Stadt zugesagt hat.



# Wir gratulieren

Vertreter der Stadtgemeinde ließen es sich nicht nehmen, die Glückwünsche und Ehrengabe anlässlich der zahlreichen Jubiläen zu überreichen.

## Verschiebung von Ehrungen

Wegen der Covid-19-Pandemie konnten viele Ehrungen der letzten Monate nicht durchgeführt werden. Alle diese Ehrungen werden gesammelt nachgeholt. Wir bitten um Verständnis!

# DANKE

## 100. Geburtstag

Anna Hofstetter, Amstetten

## 95. Geburtstag

Anna Kilburg, Amstetten  
 Anna Großalber, Amstetten  
 Gertrud Rigler, Krautberg  
 DI Heinrich Schimek, Amstetten  
 Elfriede Tanzer, Greinsfurth  
 Barbara Nabecker, Neufurth  
 Ernestine Raffetseder, Amstetten

## 90. Geburtstag

Rosa Anna Gassner, Amstetten  
 Johann Zeillinger, Amstetten  
 Hermann Hartl, Amstetten  
 Edita Maria Wimmer, Hausmening  
 Maria Jetzinger, Amstetten  
 Leopoldine Steinkellner, Amstetten  
 Cäcilia Luger, Amstetten  
 Adolf Weinstabl, Amstetten

## Juwelenhochzeit



Gerta Leopoldine und Vzbgm.a.D. Heinrich Baumgartner, Amstetten

## Goldene Hochzeit

Ingrid Maria und Anton Josef Fasching, Amstetten  
 Maria-Anne und Gerhard Tremetzberger, Amstetten  
 Eva Maria und Josef Kappl, Amstetten  
 Christine und Dr.iur. Alois Stockinger, Amstetten  
 Anna Maria und Johann Scheutz, Amstetten  
 Anna Maria und Franz Josef Schin, Amstetten  
 Anna und Otto Schweiger, Mauer  
 Maria und Richard Ruckensteiner, Hausmening  
 Rosa und Franz Schuller, Ulmerfeld

## Diamantene Hochzeit

Anneliese und Karl Franz Dunkl, Amstetten  
 Erika und Josef Hermann Adolf Manhalter, Amstetten



Theresia und Alois Halbmayr, Amstetten

## Steinerne Hochzeit

Josefa und Leopold Jetzinger, Amstetten

## 80. Geburtstag

Mathilde Peboeck, Greinsfurth  
 Hedwig Loikasek, Amstetten  
 Altun Tahan, Amstetten  
 Franziska Wadsak, Amstetten  
 Anneliese Draschan, Amstetten  
 Ilse Frauendorfer, Amstetten  
 Rosina Pilsinger, Mauer  
 Mathilde Beneder, Greinsfurth  
 Erna Juliana Saliger, Amstetten  
 Elisabeth Biberauer, Amstetten  
 Monika Anna Grasberger, Amstetten  
 Horst Wagner, Amstetten  
 Elisabeth Leimhofer, Amstetten  
 Ing. Peter Anton Prüller, Amstetten  
 Margarete Höttl, Amstetten  
 Lieselotte Zehetner, Amstetten  
 Herbert Dichlberger, Amstetten  
 Walter Karl Eberl, Amstetten  
 Franz Schuller, Ulmerfeld  
 Hermann Zwickl, Amstetten  
 Walter Havel, Amstetten  
 Johann Lindenhofer, Amstetten  
 Rupert Schön, Amstetten  
 Gerhard Kienbacher, Amstetten  
 Valerie Strasser, Amstetten  
 Renate Himmelbauer, Mauer  
 Johann Leimhofer, Amstetten  
 Josef Siegl, Hausmening  
 Andreas Helfa, Amstetten  
 Heinz Skala, Mauer  
 Johann Gamsriegler, Amstetten  
 Roswitha Gebetsberger-Hartleitner, Amstetten  
 Herta Zindler, Amstetten  
 Mag. Gerda Hildegard Baumann, Ulmerfeld  
 Erika Weber, Amstetten  
 Helmut Kriegler, Amstetten  
 Maria Gassner, Greinsfurth  
 Johanna Mühlgassner, Amstetten  
 Franziska Zehetgruber, Amstetten  
 Waltraud Friedl, Amstetten  
 Maria-Anna Moser, Amstetten  
 Herta Helene Eder, Amstetten  
 Theresia Eiginger, Amstetten  
 Gertrud Anna Maria Ramharter, Amstetten  
 Adolf Klim, Amstetten  
 Horst Seif, Amstetten  
 Waltraud Vogl, Amstetten  
 Erika Krenschleiner, Amstetten  
 Helmuth Schweizer, Amstetten  
 Ilse Gehrmann, Greinsfurth



## 85. Geburtstag

Maria Angela Kugler, Ulmerfeld  
 Friedrich Marksteiner, Amstetten  
 Helga Rosina Üblacker, Amstetten  
 Elfriede Reitinger-Hubmer, Amstetten  
 Ernestine Werner, Neufurth  
 Josef Halbmayr, Amstetten  
 Frieda Müller, Amstetten  
 Adolf Reichersdorfer, Amstetten  
 Hermine Hanisch, Amstetten  
 Christine Ungerböck, Amstetten  
 Erika Leimhofer, Amstetten  
 Alfred Johann Wiesinger, Amstetten  
 Johannes Lohse, Amstetten  
 Herwig Panowitz, Amstetten  
 Rudolf Wendl, Amstetten  
 Walter Edinger, Amstetten  
 Adolf Übellacker, Amstetten  
 Adele Kössler, Amstetten  
 Edeltraud Ottmann, Amstetten  
 Klaus Peter Fida, Amstetten  
 Josef Krenn, Amstetten  
 Auguste Grud, Amstetten  
 Christine Maierhofer, Amstetten

Elfriede Hilda Rovette, Greinsfurth  
 Josef Gruber, Mauer  
 Margaretha Bühringer, Amstetten  
 Anna Dorner, Amstetten  
 Helene Demel, Neufurth  
 Margarete Zinner, Amstetten  
 Anna Margot Simlinger, Amstetten  
 Heinrich Lettner, Amstetten  
 Friedrich Labenbacher, Amstetten  
 Josef Pfeifer, Amstetten  
 Karin Elisabeth Zehetner, Amstetten  
 Xhemajli Jelliqi, Amstetten  
 Margarete Hackl, Hausmening  
 Franz Dorner, Hausmening  
 Ernestine Amesbichler, Neufurth  
 Adelinde Pajones, Neufurth  
 Christine Wimberger, Amstetten

Hildegard Lüdke, Amstetten  
 Johanna Kriener, Amstetten  
 Christine Ertl, Greinsfurth  
 Erwin Friedrich Weissengruber, Amstetten  
 Josef Kitzmüller, Mauer  
 Theresia Lehner, Amstetten  
 Dorothea Sorgner, Amstetten  
 Helga Maria Johanna Müller, Amstetten  
 Franz Haimberger, Greinsfurth  
 Ernestine Wagner, Ulmerfeld  
 Maximilian Innertsberger, Neufurth  
 Robert Staribacher, Amstetten  
 Gertrude Haydn, Amstetten  
 Lotte Baumgartner, Amstetten  
 Maria Strasser, Amstetten

## Redaktionsschluss Nr. 03/2020:

Donnerstag, 10. September 2020



Florian Günther, HYPO NOE Amstetten

# MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN GERNE FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 10-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000,- vorausgesetzt)

<b>Kreditwunsch</b>	<b>EUR 100.000,-</b>
Laufzeit	25 Jahre
<b>Monatliche Rate für 300 Monate</b>	<b>EUR 388,14</b>
<b>Sollzinssatz</b>	<b>0,99% p. a. FIX auf 10 Jahre</b>
	danach 1,25% p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2% (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	02.01.2020
Ratenbeginn	01.02.2020
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hievon 1,2%)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
<b>Effektiver Jahreszinssatz</b>	<b>1,5845% p. a.</b>
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 20.111,20
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 116.091,20

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG



# HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.03.2020. Vorzeitige Einstellung der Aktion möglich. Bis auf Widerruf, Stand 02/2020 Werbung

florian.guenther@hyponoe.at  
 www.hyponoe.at



# Problemstoffsammlung



## Termine:

### Problemstoffsammlung Amstetten

**Montag, 13. Juli 2020:**

Amstetten, Parkplatz Stadionstraße/Naturbad

**Montag, 17. August 2020:**

Amstetten, VS Elsa-Brandström-Straße

**Montag, 7. September 2020:**

Greinsfurth, Ortsplatz

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

### Weitere Problemstoffübernahmen:

#### ASZ-Amstetten-Ost:

(Betriebsgebiet Amstetten-Ost Jacob-Mayer-Str. 1)

**jeden Montag 15:00-19:00 Uhr**

**jeden Donnerstag 09:00-12:00 Uhr**

#### ASZ-Amstetten-West:

(Heide 14, Aschbach Markt)

**jeden Donnerstag 14:00-19:00 Uhr**

**Von 8. März bis 9. Okt. jeden MO von 09:00-12:00 Uhr geöffnet**

\* Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben (Preise in € je Einheit: Altöl – jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel 1,80/kg, Liter).

**Noch Fragen? Abfalltelefon: 07475/53340202**

## Unterstützung von Personen mit geringem Einkommen:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind für alle eine große Herausforderung. Besonders betroffen sind aber jene MitbürgerInnen, die ohnehin schon mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 1. Juli eine einmalige Unterstützung in Form einer Amstettner Gutscheinkarte im Wert von € 20,- für diese Personengruppe beschlossen.

### Voraussetzungen:

- 1.) Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Amstetten
- 2.) Soziale Bedürftigkeit (siehe Einkommensgrenzen)
- 3.) Einhaltung des Antragszeitraums vom 2. bis 31. Juli 2020

ad 2.) **Definition Einkommensgrenze:** analog der Richtlinien der Stadtgemeinde Amstetten für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2019/20:

Bruttogrenze für die monatlichen Einkünfte ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG. Eine Überschreitung des Einkommens um nicht mehr als € 10,- pro im Haus-

halt lebender Person bleibt unberücksichtigt.

Der Richtsatz für die Ausgleichszulage gem. § 293 ASVG ist für das Jahr 2020:

für Alleinstehende	€ 966,65 brutto
für BezieherInnen einer Eigenpension, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung auf Grund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 1.080,00 brutto
für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 1.449,33 brutto
zuzüglich für jedes Kind	€ 149,15 brutto

Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind und die Anträge geprüft wurden, erhält jede erwachsene Person eine Amstettner Gutscheinkarte im Wert von € 20,-.

### Weitere Infos:

Ref. Gesellschaft und Soziales, 07472/601-220, 221, 222 DW

## „Vorsicht – die Ratten kommen ...“



Im Juli wird im gesamten Gemeindegebiet von Amstetten eine Rattenbekämpfung durchgeführt. Um gesundheitliche (Verschmutzung der Nahrungsmittel durch Kot und Urin) und wirtschaftliche Schäden (z.B. durch Annagen und Verschleppen von Nahrungs- und Futtermitteln oder auch Kurzschlüsse, Wasserschäden etc.) hintanzuhalten, ist diese Maßnahme unbedingt notwendig.

Die Rattenbekämpfung wird von Experten der Fa. Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, durchgeführt, die alle Häuser (Objekte) im Gemeindegebiet von Amstetten besuchen.

Aufgrund der Verordnung der NÖ Landesregierung ist jeder Hausbesitzer verpflichtet, in jedem Objekt, an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse eines erfolgreichen Gesamtergebnisses eine Bekämpfung erfolgen.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, die für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass die ausgelegten Bekämpfungsmittel nicht für Kinder oder Haustiere erreichbar sind. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach **a c h t** Tagen eingesammelt, verbrannt oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.

**Die Stadtgemeinde Amstetten ersucht um Unterstützung und Auslegung der Rattenköder.** Dies stellt auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge, zur vorbeugenden Seuchenbekämpfung und zu den gesetzlichen Hygienemaßnahmen dar.



# Sprechstunden

Wir stehen Ihnen  
gerne mit  
**Rat und Tat**  
zur Seite!



**Bürgermeister**

**Christian Haberhauer**



Bitte um telefonische Terminvereinbarung  
unter: 07472/601-202 oder 203 DW

**1. Vizebürgermeister**



**Markus Brandstetter**

Stadtrat für Mobilität,  
Stadtentwicklung und  
Landwirtschaft

nach telefonischer Vereinbarung:  
**07472/62564**

**2. Vizebürgermeister**



**Mag. Gerhard Riegler**

Stadtrat für Verwaltung,  
Recht und Europa

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0664/1235370**

**3. Vizebürgermeister**



**Dominic Hörlezedler**

Stadtrat für Umwelt, Energie,  
Soziales und Wohnen

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0664/2566713**

**Ortsvorsteher**



**Anton Geister**

Ortsvorsteher  
Ulmerfeld-Hausmending-  
Neufurth

**Dienstag, 17:00-18:00 Uhr**  
Ortsvorsteherung Hausmending

**Ortsvorsteher**



**Mag. Manuel Scherscher**

Ortsvorsteher  
Mauer-Greinsfurth

**Dienstag, 16:00-18:00 Uhr**  
Ortsvorsteherung Mauer

**Ortsvorsteher**



**Andreas Gruber**

Ortsvorsteher  
Preinsbach

**jeden 1. DO im Monat,  
16:30-18:00 Uhr**  
(ab August 2020), Rathaus Amstetten,  
Besprechungszimmer 2. Stock, Zimmer (R 214)

**Stadtrat**



**Peter Pfaffeneder**

Stadtrat für Wirtschaft,  
Digitalisierung, Vereine  
und Sport

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0664/9207338**

**Stadtrat**



**Bernhard Wagner**

Stadtrat für  
Bauangelegenheiten

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0676/5342919**

**Stadträtin**



**Doris Koch, MSc.**

Stadträtin für Personal  
und Bildung

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0650/6602201**

**Stadträtin**



**Beate Hochstrasser**

Stadträtin für Gesundheit,  
Bestattungswesen, Zivil-  
und Katastrophenschutz

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0660/6568262**

**Stadtrat**



**Stefan Jandl**

Stadtrat für  
Kultur und Tourismus

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0660/8134310**

**Stadträtin**



**Elisabeth Asanger, BA**

Stadträtin für Freizeit, Jugend  
und Generationen

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0660/2540307**

**Stadtrat**



**Heinz Ettlinger**

Stadtrat für Finanzen  
und Stadtwerke

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0664/6271272**

**Ausschussvorsitzende**



**GR Sarah Huber**

Ausschussvorsitzende für  
Umwelt, Energie, Soziales  
und Wohnen

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0664/5161007**

**Ausschussvorsitzender**



**GR Christopher Hager**

Prüfungsausschuss

nach telefonischer Vereinbarung:  
**0699/12371069**

Rathaus Amstetten

# TAG DER OFFENEN TÜR

**Freitag**

**18. Sept. 2020**

**von 9 bis 16 Uhr**

**Rathaus Amstetten**

**9.00 Uhr** Begrüßung der Gäste  
durch **Bgm. Christian Haberhauer**

**11.00 Uhr** Eröffnung Rathausumbau  
**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**

Rathausführungen in Kleingruppen

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt  
mit FAIRtrade Café u.v.m.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

[www.amstetten.at](http://www.amstetten.at)

